



141. Hauptversammlung der Oberbank AG

11. Mai 2021

Oberbank
Nicht wie jede Bank

Agenda

- TOP 1 Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses und des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2020 mit dem Bericht des Aufsichtsrats, des (konsolidierten) nichtfinanziellen Berichts sowie des (konsolidierten) Corporate Governance Berichts; Vorlage des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts für das Geschäftsjahr 2020
- TOP 2 Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns des Geschäftsjahres 2020
- TOP 3 Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2020
- TOP 4 Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2020
- TOP 5 Wahlen in den Aufsichtsrat
- TOP 6 Wahl des Bankprüfers für das Geschäftsjahr 2022
- TOP 7 Wahl des Bankprüfers für die Zweigniederlassung Slowakei für das Geschäftsjahr 2021
- TOP 8 Beschlussfassung über den Vergütungsbericht
- TOP 9 Beschlussfassung über die Vergütungspolitik

Agenda

- TOP 1** Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses und des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2020 mit dem Bericht des Aufsichtsrats, des (konsolidierten) nichtfinanziellen Berichts sowie des (konsolidierten) Corporate Governance Berichts; Vorlage des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts für das Geschäftsjahr 2020
- TOP 2 Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns des Geschäftsjahres 2020
- TOP 3 Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2020
- TOP 4 Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2020
- TOP 5 Wahlen in den Aufsichtsrat
- TOP 6 Wahl des Bankprüfers für das Geschäftsjahr 2022
- TOP 7 Wahl des Bankprüfers für die Zweigniederlassung Slowakei für das Geschäftsjahr 2021
- TOP 8 Beschlussfassung über den Vergütungsbericht
- TOP 9 Beschlussfassung über die Vergütungspolitik

TOP 1

Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses und des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2020 mit dem Bericht des Aufsichtsrats, des (konsolidierten) nichtfinanziellen Berichts sowie des (konsolidierten) Corporate Governance Berichts; Vorlage des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts für das Geschäftsjahr 2020

TOP 1.1

Überblick 2020 - Das Jahr der Pandemie:

- Wirtschaftliche Rahmenbedingungen
- Herausforderungen und Auswirkungen auf das operative Geschäft

2020 – Corona hatte uns fest im Griff

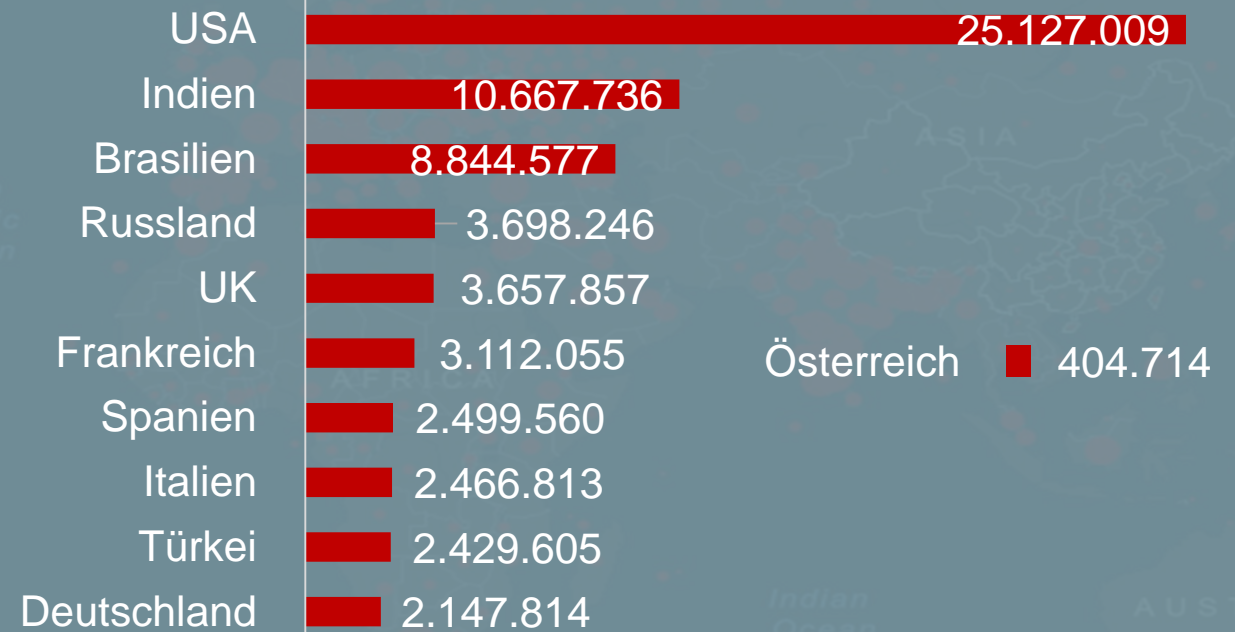
Infektionen weltweit

99.225.963

Todesfälle weltweit

2.130.179

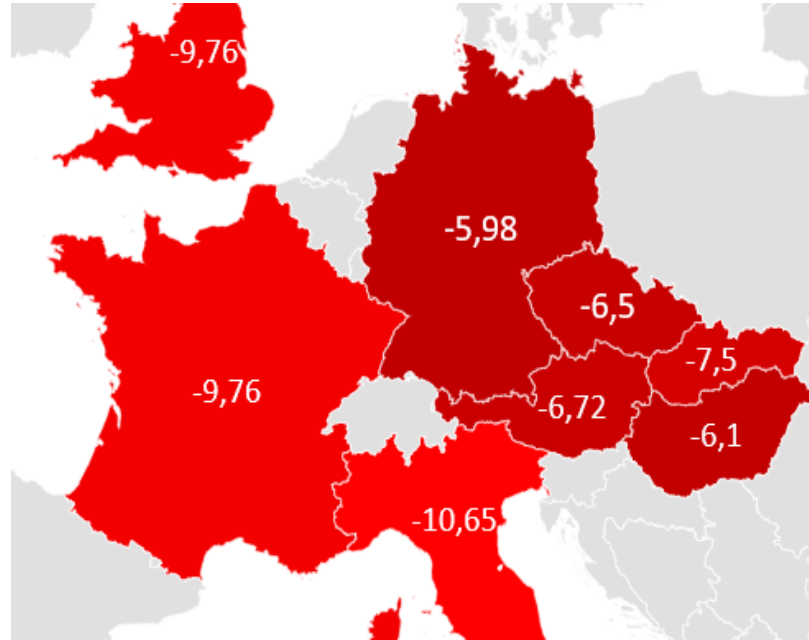
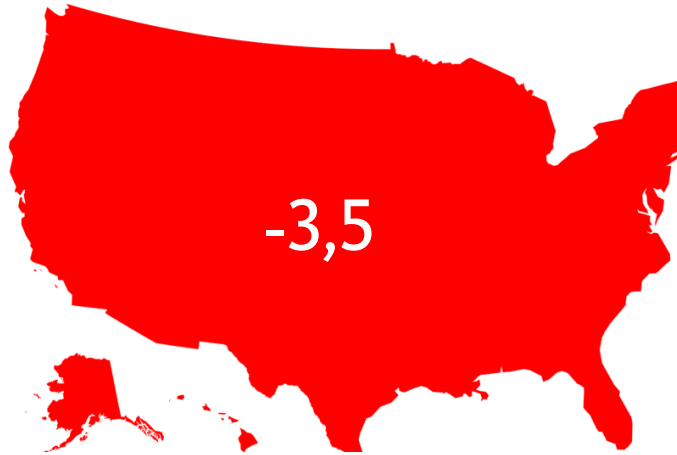
Die "Top 10" der aktiven Fälle



Quelle: John Hopkins University, Stand 25.1.2021

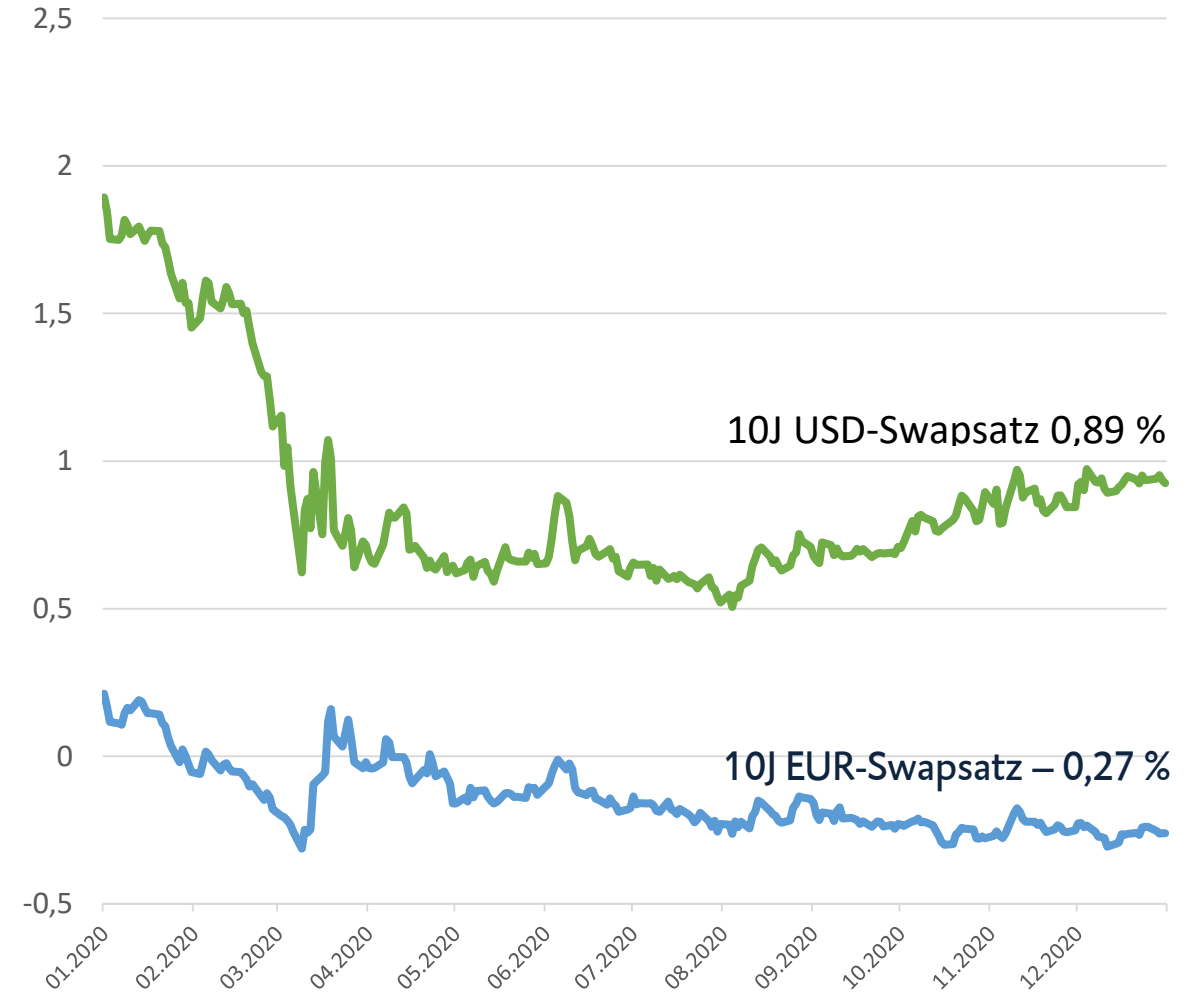
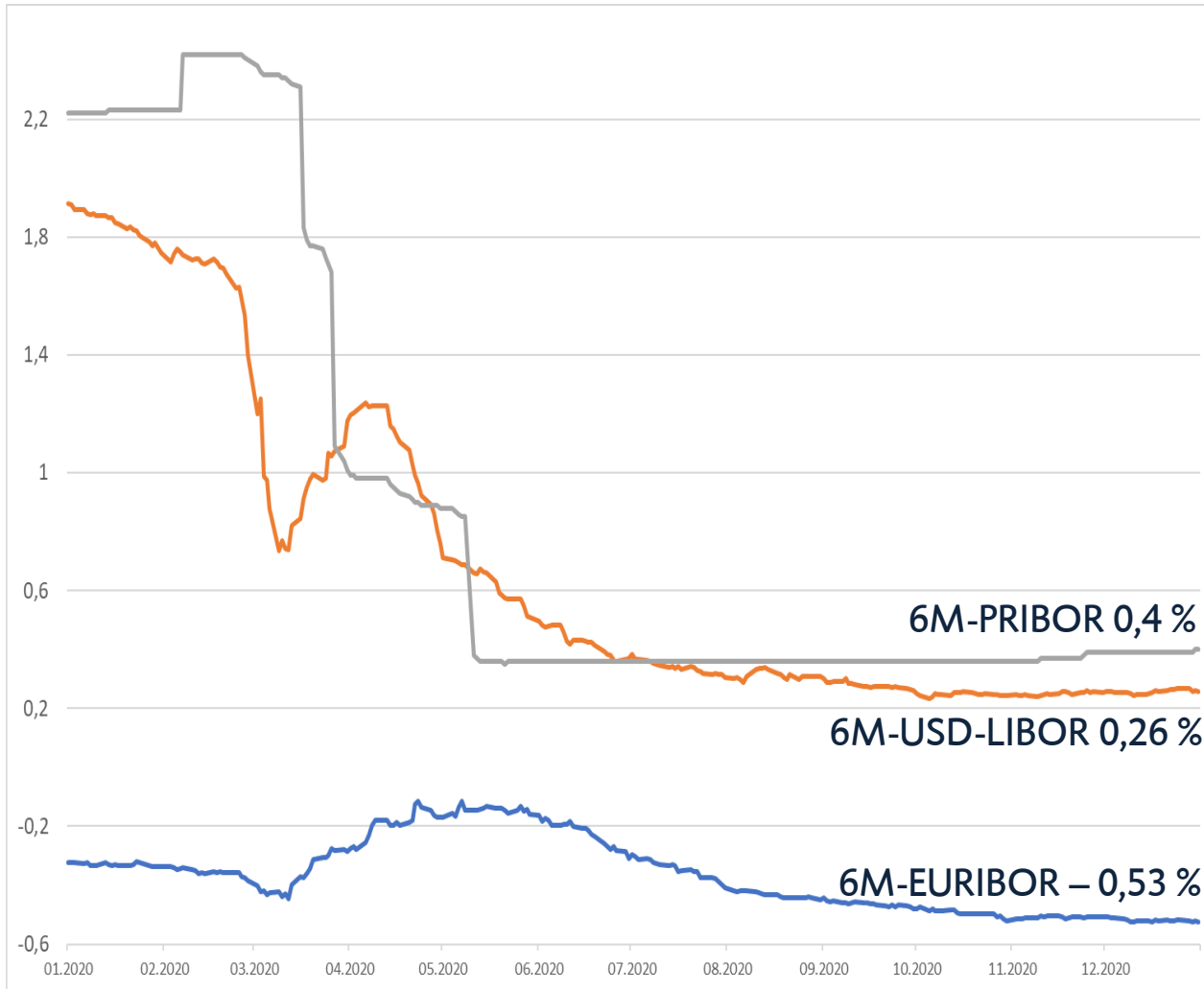
Massiver Wirtschaftseinbruch – China auf Überholspur

Wirtschaftswachstum Welt 2020 : - 4,3%

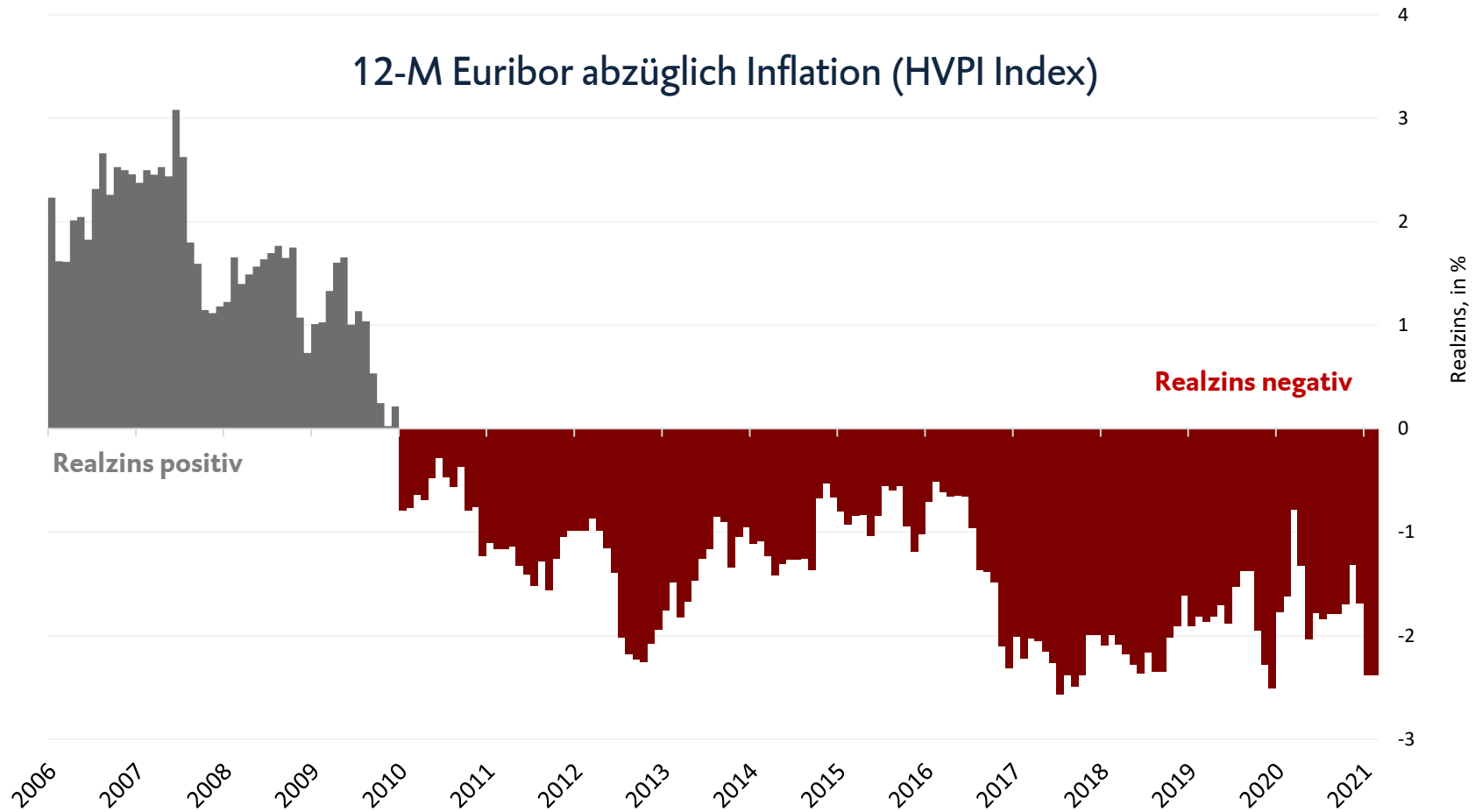


Quelle: IMF, Stand Oktober 2020
Veränderung BIP im Jahresvergleich, in %

Turbulente Marktentwicklungen – Zinsen wurden weltweit abgeschafft

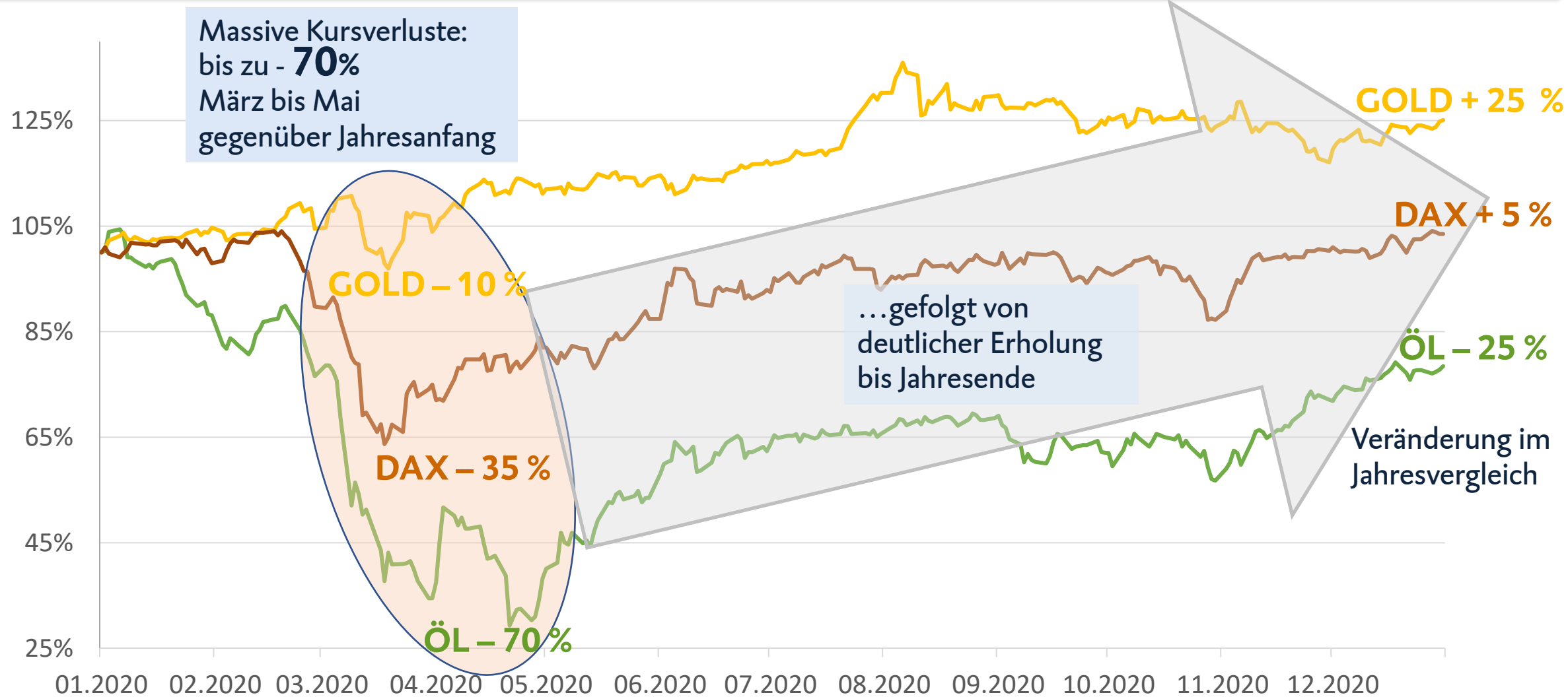


10 Jahre reale Negativzinsen – finanzielle Repression wird fortgeschrieben



- **Kumulierter Kaufkraftverlust 2010 bis 2020 beträgt 19 %**
- **anziehende Inflation und verlängerte Nullzinspolitik verschärfen die Situation weiter**
- **Finanzielle Repression trifft Sparer massiv, weitere Verluste fix**
- **Prognose 5-Jahresverlust mehr als 10 %**

Turbulente Marktentwicklungen – Aktien und Rohstoffe auf Achterbahn



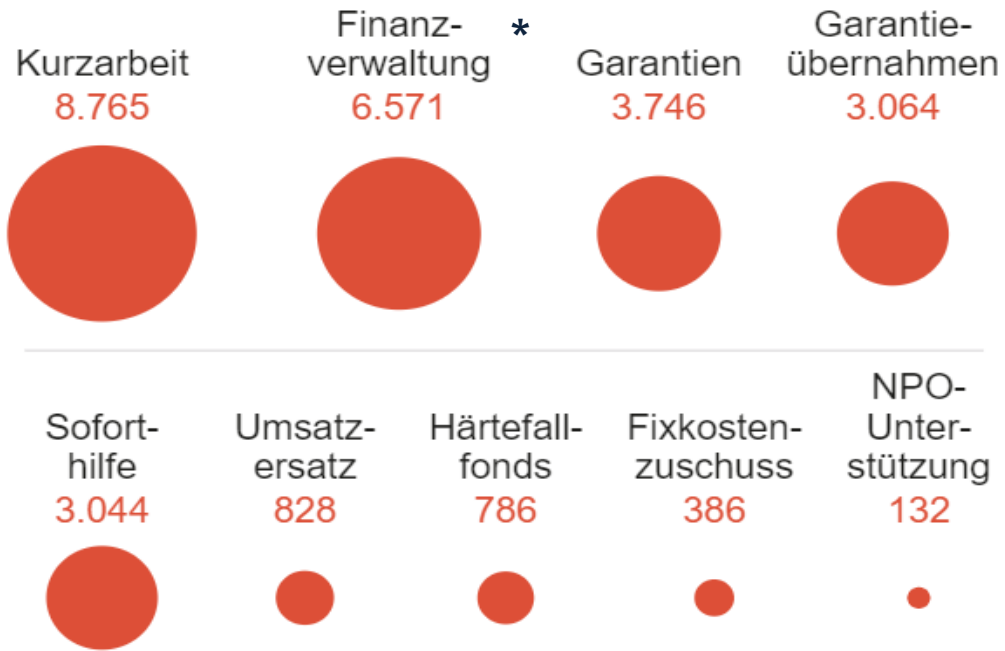
Es handelt sich bei den angegebenen Werten um Vergangenheitswerte. Zukünftige Entwicklungen können davon nicht abgeleitet werden.

Kreditrisiko GJ 2020: Insolvenzzrückgang bei Firmen und Privaten

Ausbezahlte Corona-Hilfen in Österreich

Beträge bis 1. Dezember, in Millionen Euro

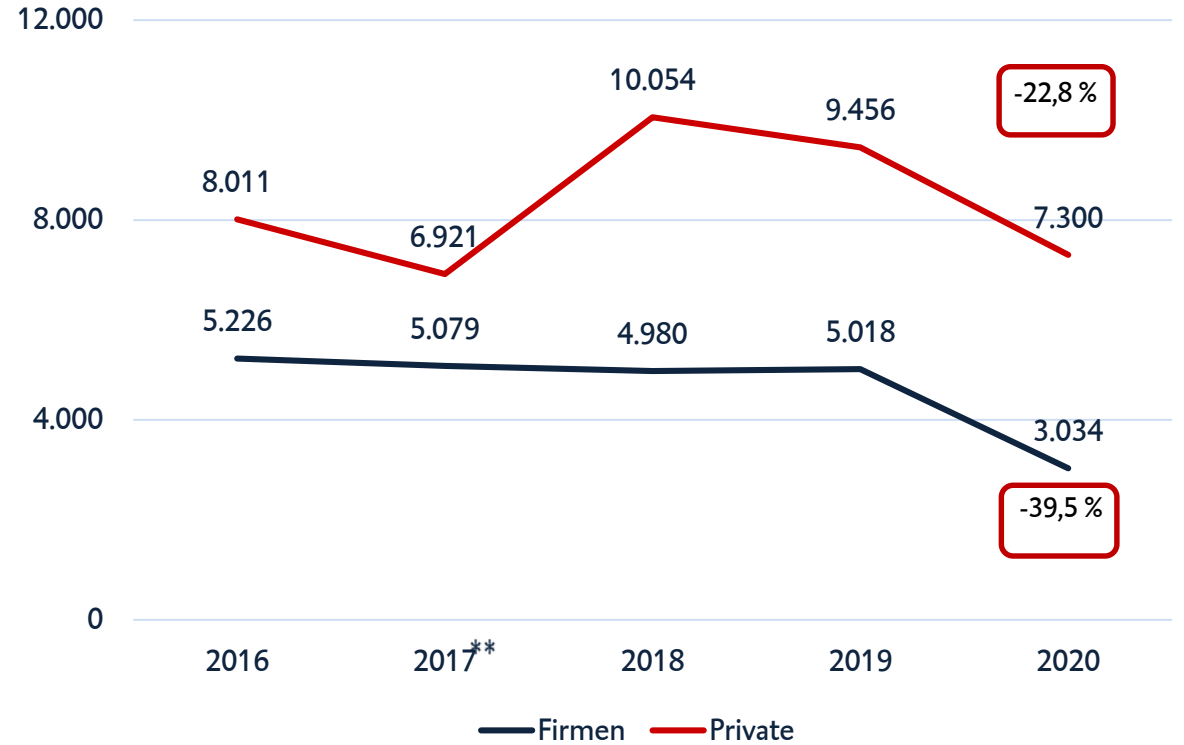
Gesamt **27.322 Mio. Euro**



* Stundung von Steuern und Zahlungserleichterungen: 6,5 Mrd. Euro

Quelle: APA

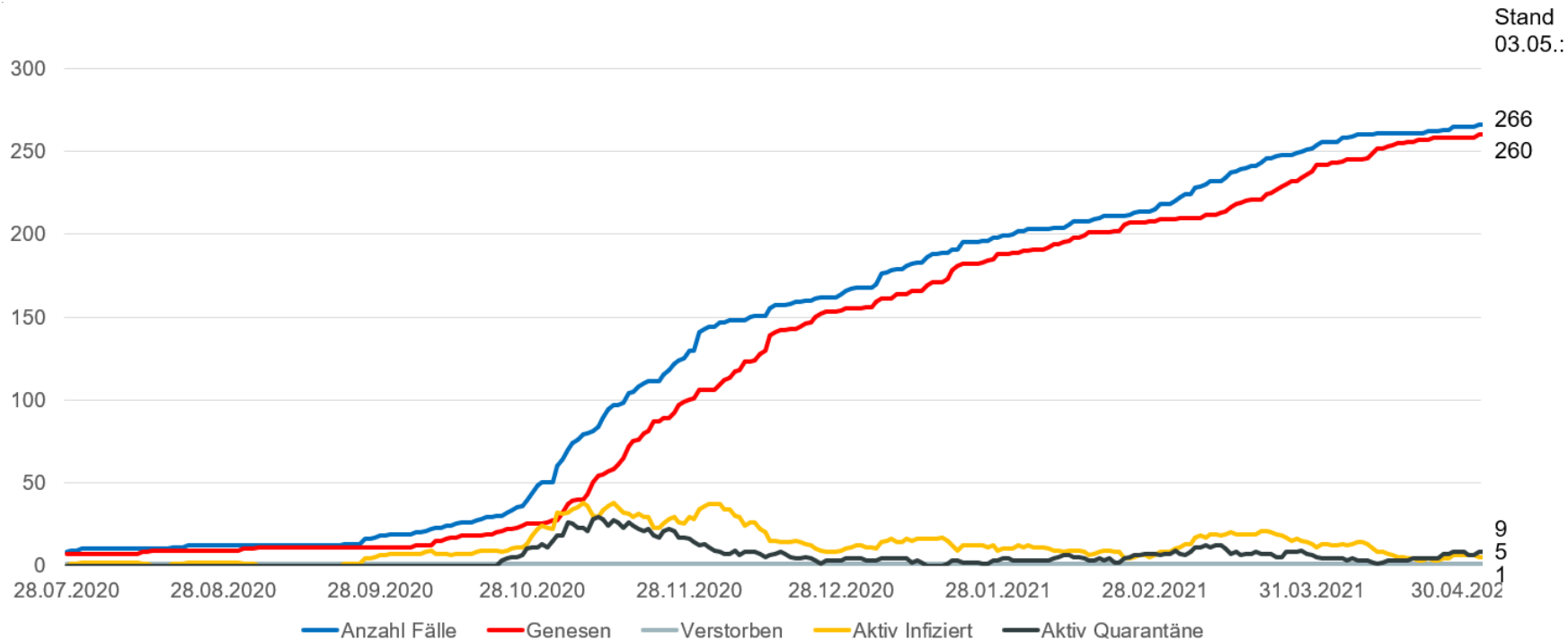
Insolvenzen in Österreich seit 2016



** Änderung des Insolvenzrechts im Jahr 2017 – Verkürzung der Entschuldungsdauer auf 5 Jahre – Aufholeffekt in 2018

Quelle: Insolvenzstatistik des KSV

COVID 19: Professionelles BCM hat die Oberbank gut durch die Pandemie geführt

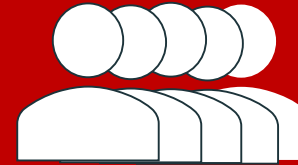


- Umstellung auf Home Office > 50%
- Schutz der Mitarbeiter oberste Priorität
- Reduktion von Kontakten
- Konsequente Schnelltest-Strategie
- Oberbank plant **betriebliche Impfkation** – alle Vorbereitungen im Laufen, jedoch Zeitpunkt, wann wir den Impfstoff erhalten ungewiss

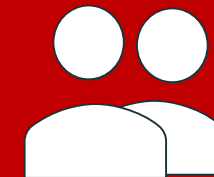


- ✓ Bereits **30 x mehr Online-Kontakte** als Filialbesuche
- ✓ **Banking App** ist der **häufigste Bank-Zugang** für Privatkunden für einfache Bankgeschäfte. Fokus von **Neuentwicklungen liegt auf „App-first“**.
- ✓ **Beratung wird flexibler:**
 - ✓ **Erweiterte Beratungszeiten und Videoberatung**
Ergänzend dazu haben wir unsere **Öffnungszeiten für Beratungsgespräche auf 8:00 – 19:00 ausgeweitet**, um dann für unsere Kunden da zu sein, wenn sie es wünschen.
 - ✓ **Fit für die Videoberatung:**
Kundenkontakt öfter, flexibler und weiterhin face2face

Tägliche Kundenkontakte



97.000 Online



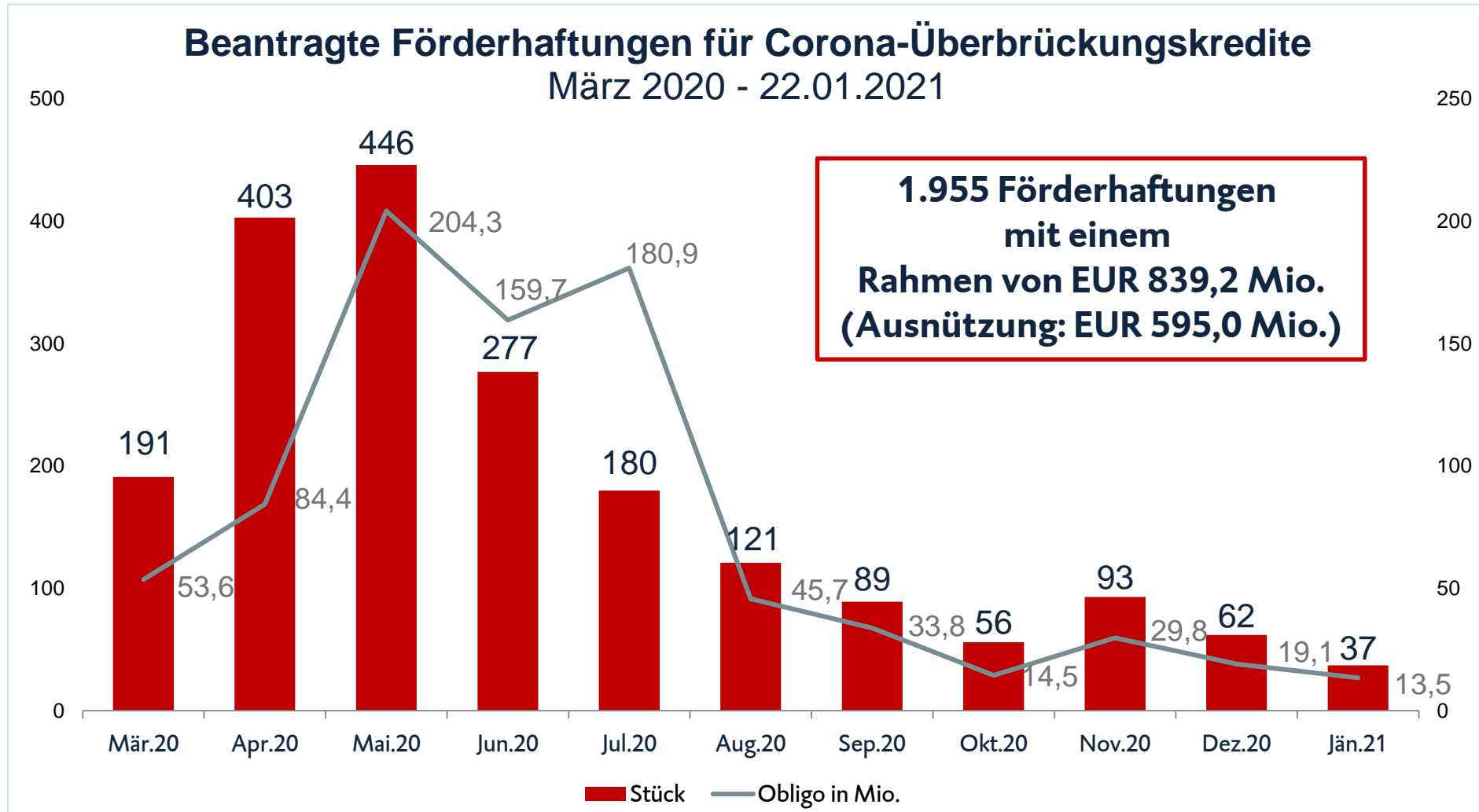
2.000 Kundenservice Center



3.300 Filialbesuche



**Höhepunkt
im Mai 2020
erreicht!**



TOP 1.2

Strategie 2025

TOP 1.2 Strategie 2025



TOP 1.3

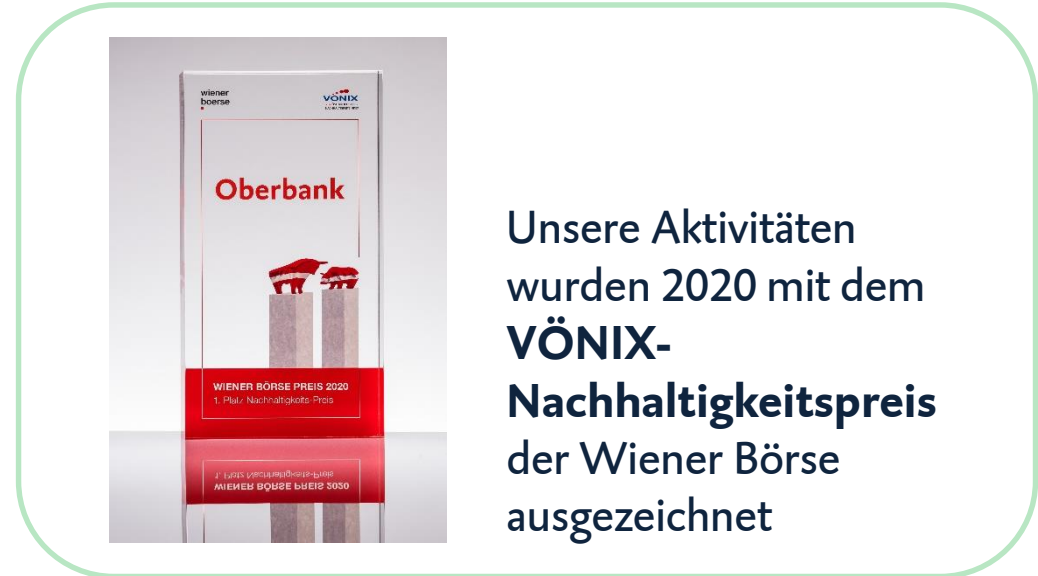
Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit in der Oberbank

Nachhaltigkeitsmanagement & Berichterstattung

- Nachhaltigkeit in die Gesamtbankstrategie integriert
- Nachhaltigkeitsorganisation in der Bank implementiert
- Regelmäßiger Austausch mit Stakeholdern

- Jährliche Berichterstattung



Wir leisten einen konkreten, messbaren Beitrag zur Erreichung der SDGs:



Strategische Nachhaltigkeitsziele bis 2025



Governance

Bekenntnis zum 1,5 Grad Ziel
Nachhaltigkeit ist Teil der Gesamtbankstrategie
Engagement in ESG-Initiativen
Austausch mit StakeholderInnen



Finanzierungen & Kreditpolitik

Mind. 1,5 Mrd. Euro nachhaltige Privatfinanzierungen
Dekarbonisierung des Kreditportfolios
Impact Reporting
50% aller Neu-Emissionen entsprechen ESG-Kriterien (Green/Social Bonds)



Asset Management

Verdoppelung des Volumens nachhaltiger Veranlagungen auf 2,5 Mrd. Euro



Umwelt

Klimaneutralität in Scope 1 & Scope 2
CO2-Fußabdruck pro MitarbeiterIn < 1 Tonne



Gesellschaft

Bekenntnis zum Regionalitätsprinzip:
95% unseres Sponsoringbudgets fließt in unsere Märkte
Beschaffung primär aus der Region



KundInnen

Hohe Kundenzufriedenheitsrate beibehalten (Net Promoter Score > 60)
Digitalisierungsgrad der KundInnen ist > 80%



MitarbeiterInnen

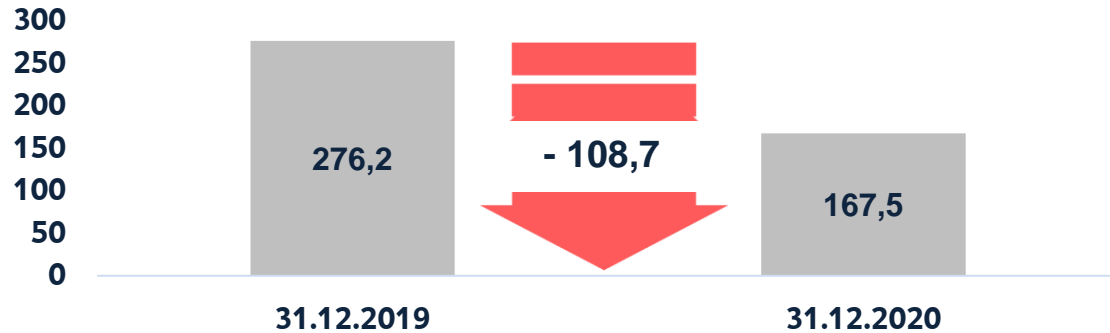
Next Generation: 80% Führungskräfte aus eigenen Reihen
Gender Balance: 30% weibliche Führungskräfte

TOP 1.4

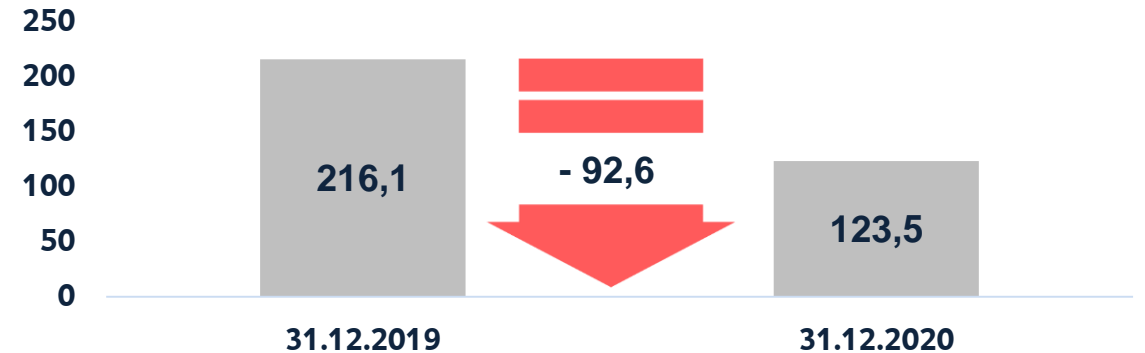
Überblick 2020

Oberbank auf einen Blick

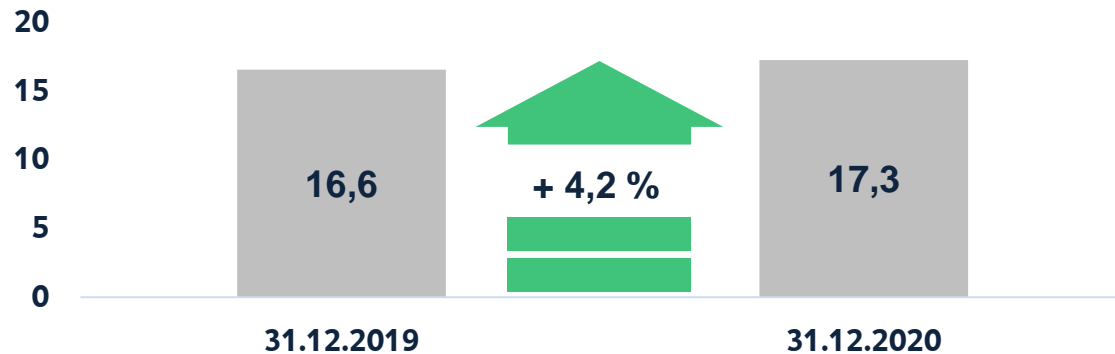
Ergebnis vor Steuern (Mio. EUR)



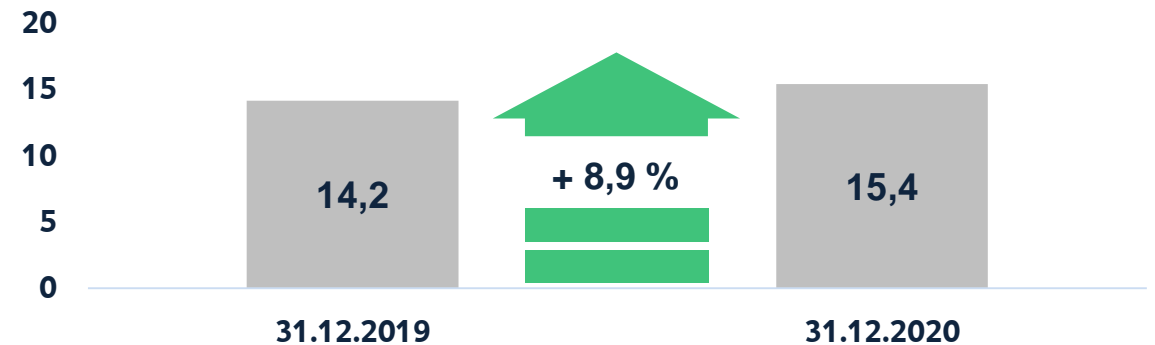
Ergebnis nach Steuern (Mio. EUR)



Kreditvolumen (Mrd. EUR)



Primäreinlagen (Mrd. EUR)



Oberbank liegt auch im europäischen Vergleich hervorragend

Indikator	Quoten	147 direkt durch EZB beaufsichtigte Banken		Oberbank Nicht wie jede Bank
		Verteilung in % 31.12.2020	gewichteter Durchschnitt	31.12.2020
Hartes Kernkapital	über 14%	56,0%	15,9%	17,84%
	11% - 14%	44,0%		
	unter 11%	0,0%		
NPL-Ratio	unter 3%	78,4%	2,6%	2,08%
	3% - 8%	20,0%		
	über 8%	1,5%		
RoE n. Steuern	über 10%	2,0%		
	6% - 10%	16,7%		
	unter 6%	81,3%	2,0%	4,16%
Return on Assets		-		0,51%
		-		
		-	0,13%	

TOP 1.5

Entwicklung in den Segmenten

Operatives Ergebnis 2020 trotzte der Krise!



Firmenkunden

Operatives Firmenkundengeschäft
als robuster Ertragsbringer!

Privatkunden



Sowohl Neuvergabevolumen
Privatfinanzierungen als auch Verkauf
Partnerprodukte klar über Vorjahr!



Private Banking

Rekord-Provisionsergebnis und
Höchststände bei Volumina und
Kundenanzahl!

Kreditrisiko



Trotz extremen Wirtschaftseinbruch
hohe Stabilität

Trotz aller Turbulenzen war 2020 für die Oberbank ein erfolgreiches Jahr

■ Forderungen an Kunden

- Voranschlag 2020
- **Bilanz 31.12.2020**

EUR 17.678 Mio.
EUR 17.264 Mio.



■ Primäreinlagen

- Voranschlag 2020
- **Bilanz 31.12.2020**

EUR 14.785 Mio.
EUR 15.426 Mio.



■ Zinsergebnis

- Budget 2020
- **GuV 31.12.2020**

EUR 345,4 Mio.
EUR 336,9 Mio.



■ Provisionsergebnis

- Budget 2020
- **GuV 31.12.2020**

EUR 170,9 Mio.
EUR 170,7 Mio.





Kommerzfinanzierung

Volumen von 13.102 Mio. um 454,6 Mio.
bzw. 3,5% auf 13.556,6 Mio.
erneut gesteigert

Neueinräumungen auf hohem Niveau!



Leasing

Leasing-Neugeschäftsvolumen
von 766,1 Mio. erreicht

Immo-Geschäft stützt Neugeschäft!



Kreditnachfrage

Nachfrage nach Überbrückungs-
finanzierungen flacht ab

Grundstimmung der Unternehmen positiv!



Ertragswachstum

Zins- und Provisionsergebnis
über Vorjahresniveau

Dienstleistungsgeschäft litt unter Lock-
Down!



Privatfinanzierung

Volumen um € 237 Mio. (+ 6,8%) auf
€ 3.745 Mio. gesteigert

Höchste Neuvergabe: + € 1.017 Mio.



Private (Spar-)Einlagen-Entwicklung

Private Einlagen steigen um 460 Mio. (+ 8 %)
auf gesamt € 6.220,7 Mio.



Kooperationspartner

Produktion trotz Corona zum Vorjahr
wesentlich gesteigert

wir halten auch in schwierigem Umfeld
unsere Commitments



Forcierung Kundendigitalisierung

- Bargeldtransaktionen weiter rückläufig
- Digitales Zahlen/mobile payments stark im Vormarsch
- Nutzung digitale Services im Fokus



Wertpapier-Provisionen

+ 7,4 Mio. EUR (+ 14,7 %) auf 57,9 Mio. EUR

Treiber Transaktionsgeschäft und Vermögensverwaltungs-Gebühren



Private Banking

+ 277 Mio. EUR (+ 2,8 %) auf 10.279 Mio. EUR

Kundenbetreuung mit moderner Ausstattung trotz Corona ohne Einschränkungen, Beratungsintensität wie noch nie



Gemanagte Produkte

+ 287 Mio. EUR (+ 5,7 %) auf 5.363 Mio. EUR

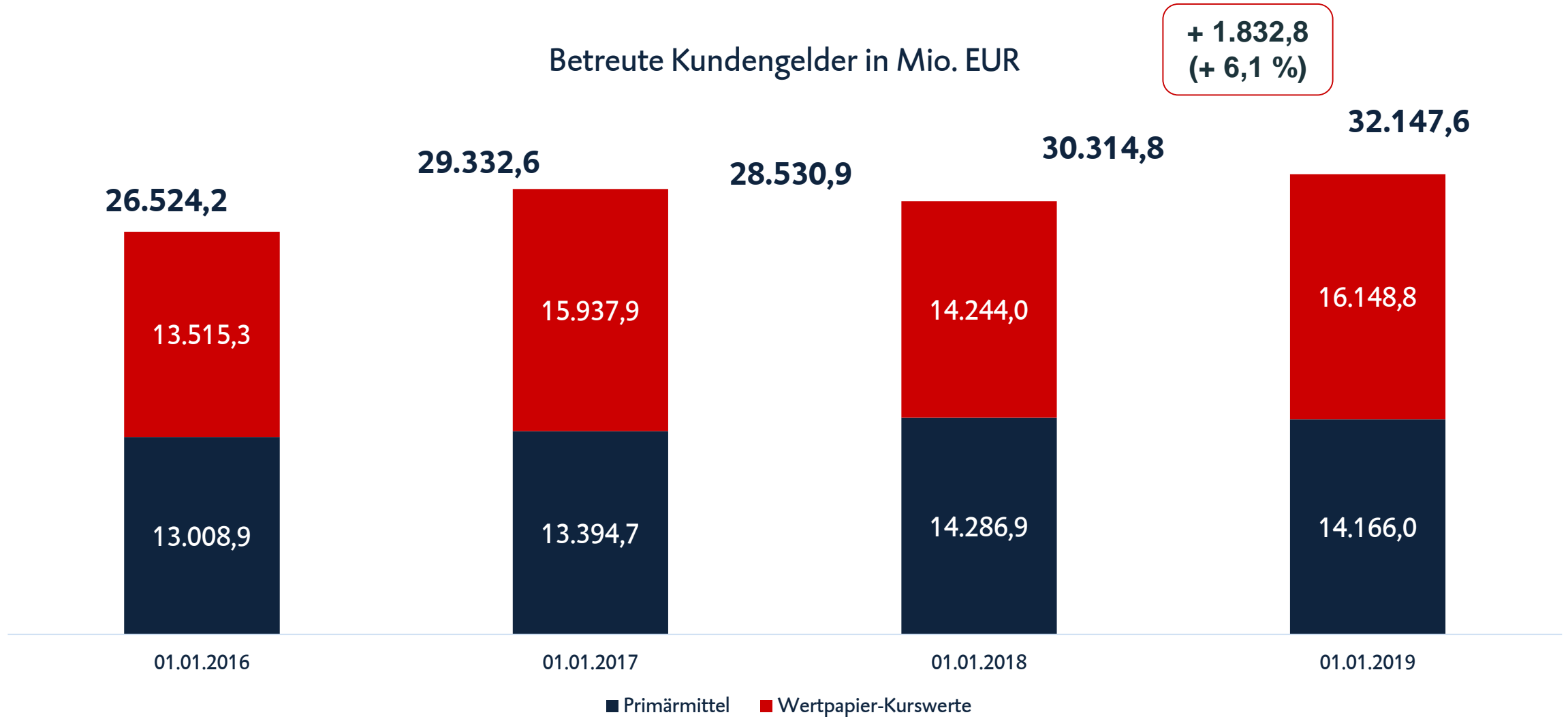
Investmentfonds erstmals größte Produktgruppe in Kundendepots



Nachhaltigkeit

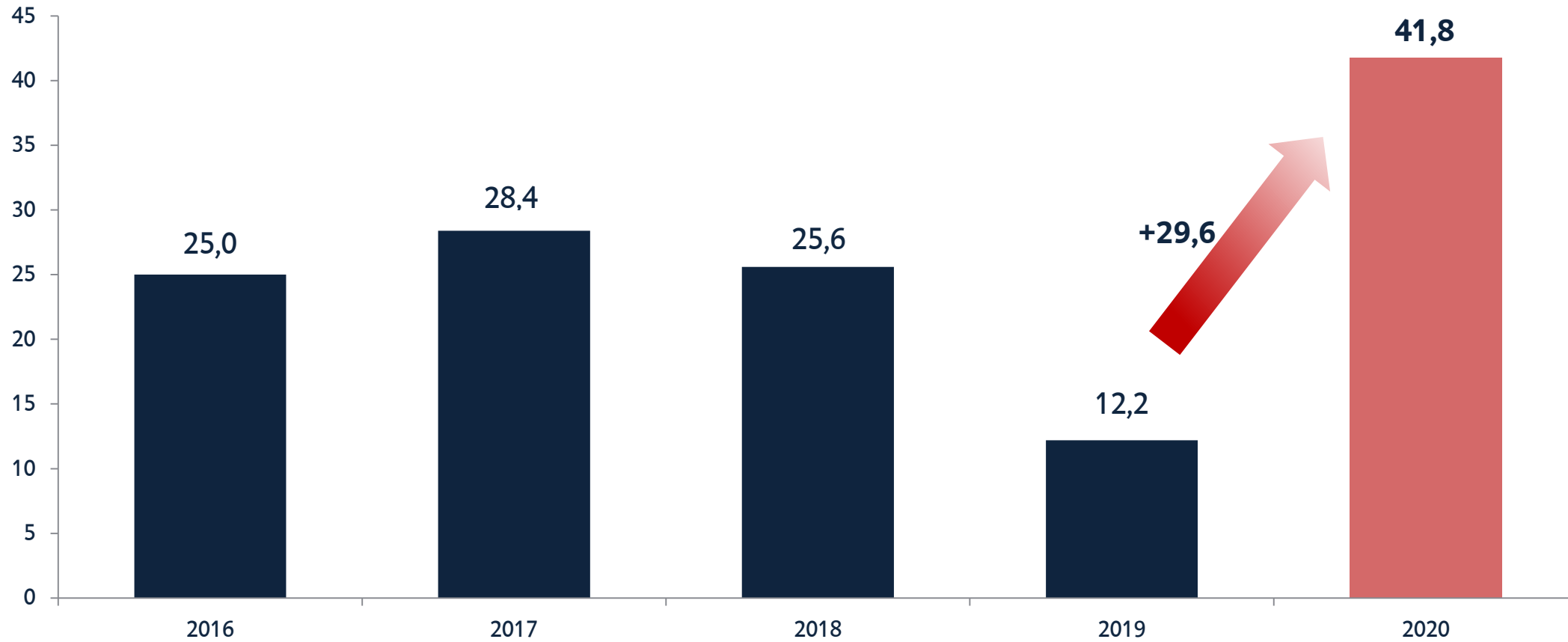
70 Mio. EUR oder 20 % des verkauften 3 BG Publikums Fonds-Volumens in nachhaltige Produkte geflossen

Betreute Kundengelder steigen auf Rekordniveau



Ausreichende Neubildung der Risikovorsorgen

(Mio. EUR)



Kampagne zur Bewertung der Auswirkungen von Corona auf unsere Kreditkunden

von **3000 Kunden** - Einholung von aktuellen und **zukunftsgerichteten Informationen** zur

- Ermittlung der **Betroffenheit durch die Pandemie im WJ 2020**
- Beurteilung der **Bonitätsentwicklung auf Basis der Planung WJ 2021**

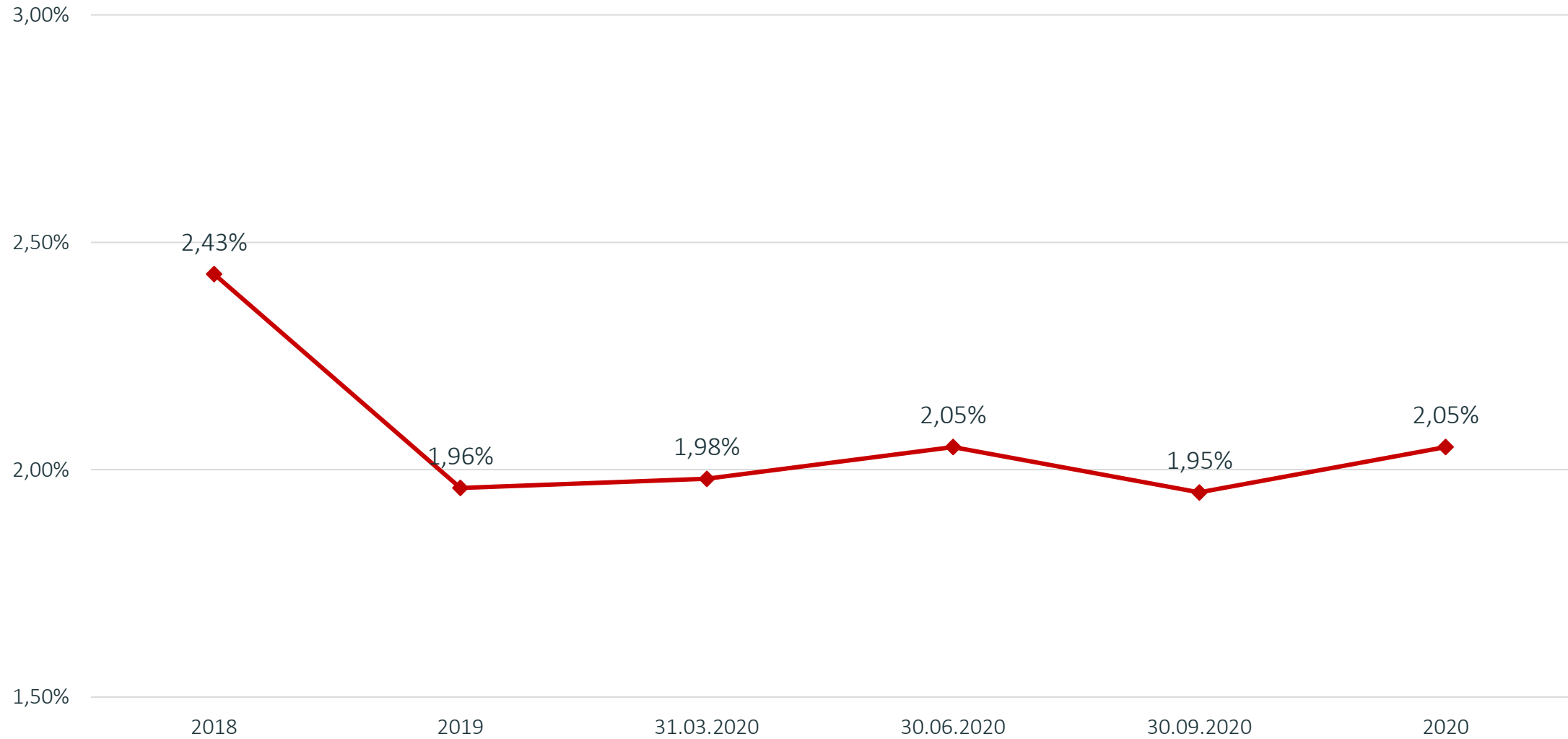
Das Ergebnis zeigt, dass bei

- ✓ 69 % Covid auf das WJ 2020 keine negativen Auswirkungen hatte
- ✓ 85 % die Planung 2021 positiv oder gleichbleibend ist
und nur bei
- 9 % Ratingverschlechterungen vorgenommen werden mussten



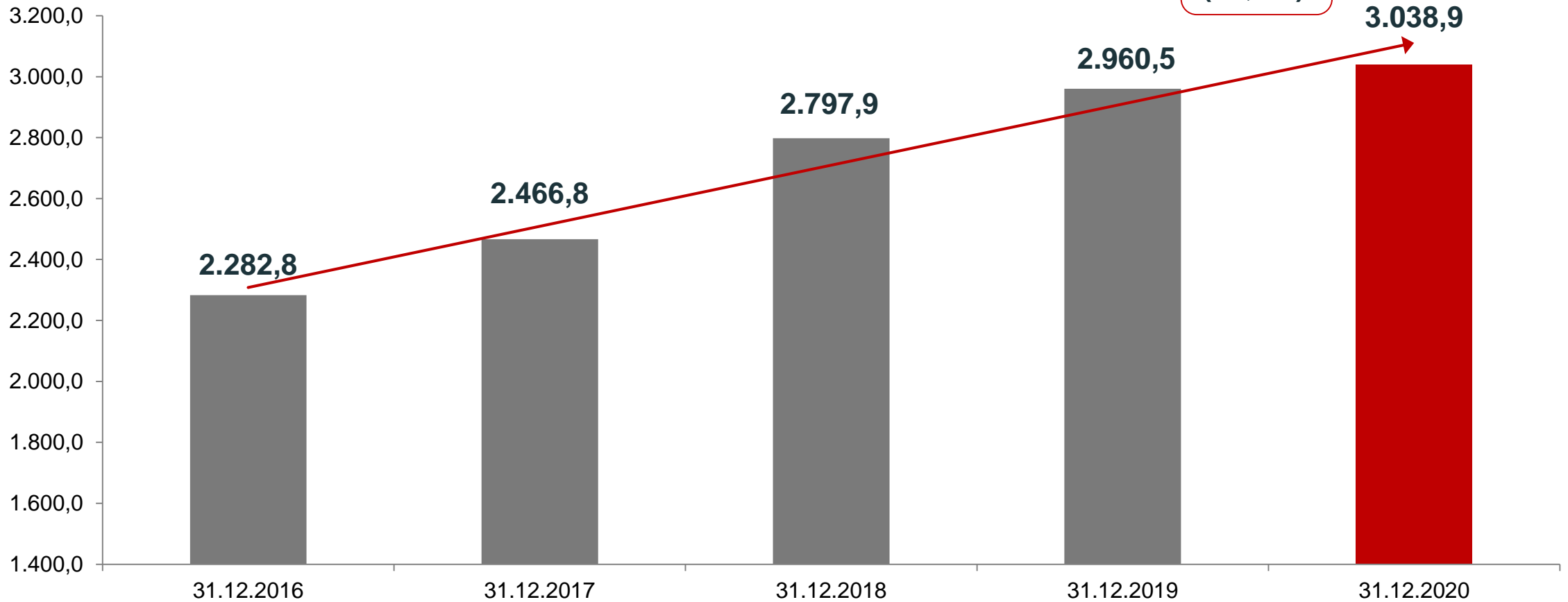
unser Kreditportfolio bleibt weiterhin gut und stabil

NPL-Quote bleibt stabil auf 2,05 %

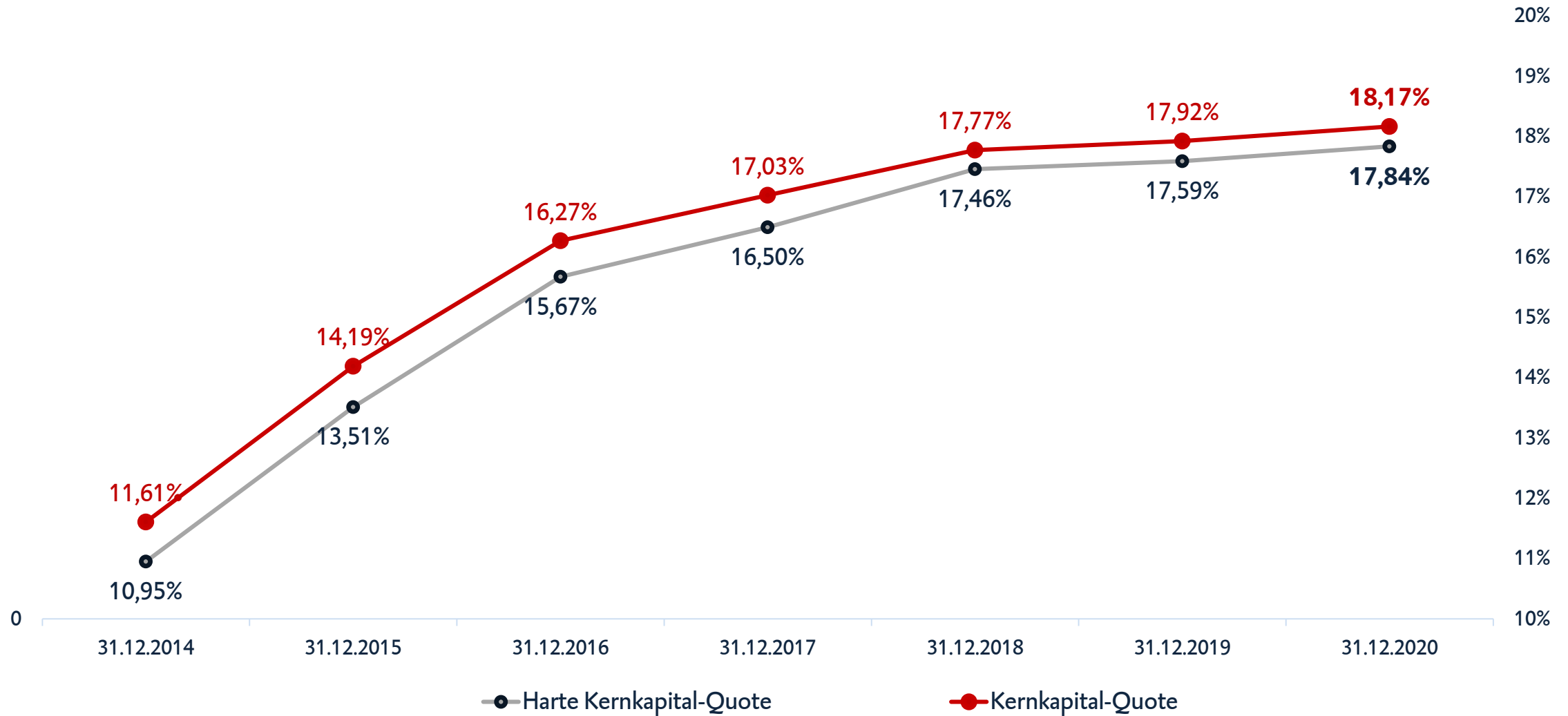


Details zum Eigenkapital

in Mio. EUR



Entwicklung regulatorisches Kapital seit 2014 (Basel III)



Einschätzung Österreich

- S&P bestätigt Österreich AA+ Rating mit stabilen Ausblick (12.3.2021)
- Moderate Erholung in 2021 erwartet (GDP 2,5% - Stärkere Erholung erst in 2022 und 2023)
- Unterstützung durch solides, makro-ökonomisches Fundament und starke Geldpolitik der EZB

Anpassung der Ratings für österreichische Banken

	Erste Group Bank	A	stabil (bestätigt)
	BAWAG-PSK	A	stabil (bestätigt)
	Oberbank AG	A	negativ (bestätigt)
	Hypo Tirol Bank AG	A	negativ (bestätigt)
	Raiffeisen Bank International	A-	negativ (bestätigt)
	Raiffeisen Landesbank Niederösterreich-Wien	BBB+	stabil (bestätigt)
	Bank Austria UniCredit	BBB+	negativ (bestätigt)
	Deutsche Bank Commerzbank	BBB+ BBB+	positiv negativ

Rating Oberbank AG

A

Oberbank AG
Gesamtbankrating

Ausblick: negativ

AAA

Hypothekarisch besicherter
Deckungsstock

Ausblick: stabil

TOP 1.6

Jahresabschluss Oberbank Konzern

- Konsolidierungskreis der Oberbank
- Wesentliche Sonderfaktoren im Jahr 2020
- Kennzahlen weiter auf hohem Niveau
- Ergebnisentwicklung 2020
- Bilanz: deutliches Primärmittelwachstum, Eigenkapital erstmals über 3 Milliarden

Konsolidierungskreis der Oberbank

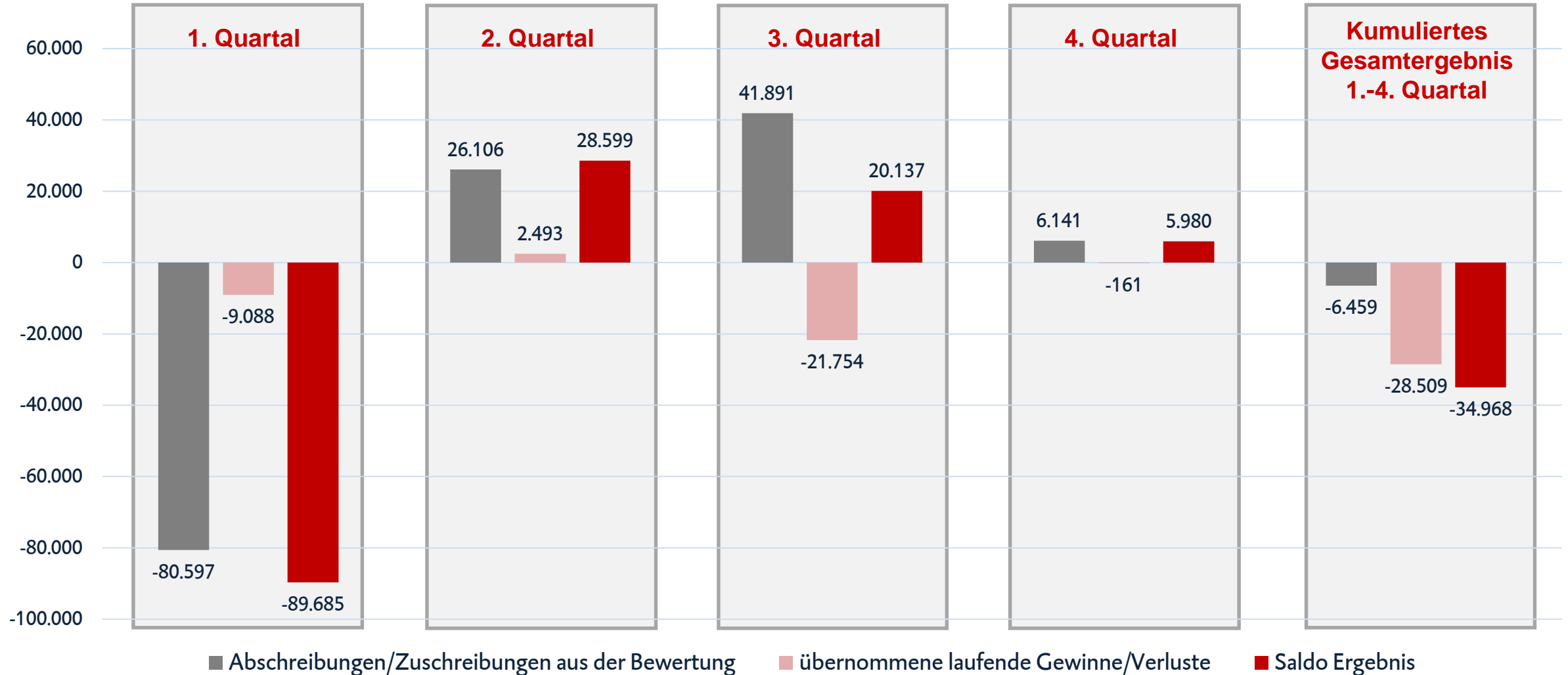
Töchter	Anteilig	at Equity	Nicht einbezogen
<ul style="list-style-type: none"> • 29 (Inland) • 17 (Ausland) • 2020: <ul style="list-style-type: none"> ▪ keine neu aufgenommen ▪ 1 entkonsolidiert 	<ul style="list-style-type: none"> • ALGAR 	<ul style="list-style-type: none"> • BKS Bank AG • Bank für Tirol und Vorarlberg AG • voestalpine AG 	<ul style="list-style-type: none"> • 18 Tochterunternehmen • 14 assoziierte Unternehmen • Auswirkung auf die Konzern-Bilanzsumme: - 0,05% / - 13,1 Mio. EUR • Auswirkung auf den Konzern-Jahresüberschuss: + 1,85% / + 2,3 Mio. EUR

Wesentliche GuV-Sondereffekte und Abweichungen im Vergleich zum Vorjahr

in Mio. €	GJ 2020	GJ 2019	Veränderung
Equity-Ergebnis Voestalpine	-35,0	-2,4	-32,6
Risikovorsorgen	-41,8	-12,2	-29,6
Fair Value Bewertungen	6,9	27,2	-20,3
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-15,6	-9,8	-5,8
Veränderung wesentlicher Sonderfaktoren im GuV per Saldo			-88,3

Bewertung der Beteiligung an Voestalpine: Entwicklung 1. - 4. Quartal 2020

in TSD Euro



Ergebnisentwicklung 2020

in Mio. EUR	2020	2019	+ / - abs.	+ / - %	Budget
Zinsergebnis	336,9	345,8	-8,9	-2,6 %	345,4
Erträge aus at Equity	-8,0	29,7	-37,8	-127,3 %	52,0
Risikovorsorgen	-41,8	-12,2	-29,6	242,6 %	-33,3
Provisionsergebnis	170,7	163,0	7,6	4,7 %	170,9
Handelsergebnis	1,5	2,3	-0,9	-38,1 %	3,6
Verwaltungsaufwand	-294,9	-288,9	-6,0	2,1 %	-299,5
Sonst. betriebl. Erfolg	3,2	36,4	-33,2	-91,2 %	1,1
Überschuss vor Steuern	167,5	276,2	-108,7	-39,3 %	240,2
Steuern v. Einkommen u. Ertrag	-44,0	-60,1	16,1	-26,8 %	-45,2
Überschuss nach Steuern	123,5	216,1	-92,6	-42,8 %	195,0

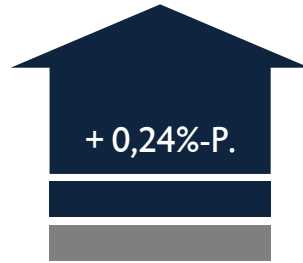
IFRS-Konzern-Bilanz: Eigenkapital erstmals über 3 Milliarden

in Mio. EUR	IST 2020	IST 2019	Abweichung	
			+ / - abs.	+ / - %
Bilanzsumme	24.432,9	22.829,0	1.603,9	7,0 %
Barreserve	2.106,0	371,5	1.734,5	466,9 %
Forderungen an Kreditinstitute	968,9	1.522,2	-553,3	-36,3 %
Forderungen an Kunden	17.264,7	16.570,2	694,5	4,2 %
Verbindlichk. ggü. Kreditinstituten	5.065,6	4.795,8	269,8	5,6 %
Verbindlichk. ggü. Kunden	13.087,2	11.980,6	1.106,6	9,2 %
Verbriefte Verbindlichkeiten	1.854,0	1.662,9	191,1	11,5 %
Nachrangkapital	485,8	522,5	-36,7	-7,0 %
Primärmittel inkl. Nachrangkapital	15.427,0	14.166,0	1.261,0	8,9 %
Eigenkapital	3.038,9	2.960,5	78,4	2,6 %

Kennzahlen weiterhin auf hohem Niveau

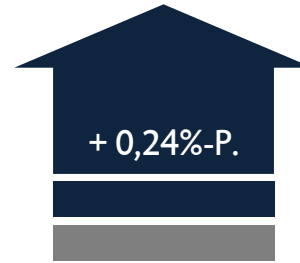
Harte Kernkapitalquote

17,84%



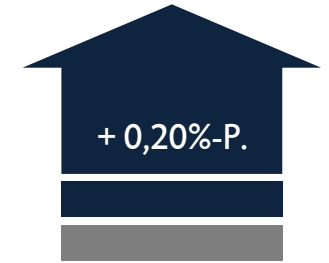
Kernkapitalquote

18,17%



Gesamtkapitalquote

20,43%



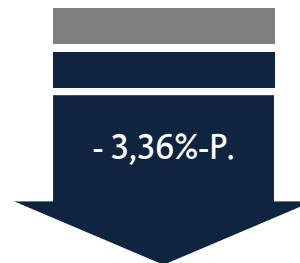
RoE vor Steuern

5,67%



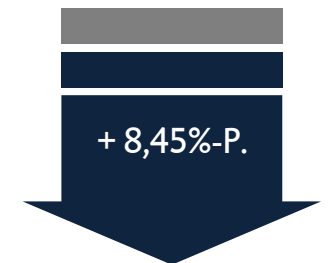
RoE nach Steuern

4,18%



Cost-Income Ratio

58,49%



TOP 1.7

Jahresabschluss Oberbank AG

- Ergebnisentwicklung 2020 Oberbank AG
- Bilanz 2020 Oberbank AG
- Aktie spiegelt den langfristigen geschäftlichen Erfolg wider

GuV 2020 Oberbank AG: Betriebsergebnis

in Mio. EUR	IST 2020	IST 2019	Abweichung		Budget
			+ / - abs.	+ / - %	
Zinsensaldo	315,7	335,0	-19,3	-5,8 %	336,0
Dienstleistungsergebnis	197,0	196,2	0,9	0,4 %	191,5
Betriebserträge	512,7	531,1	-18,4	-3,5 %	527,5
Personalaufwand	-187,0	-175,1	-11,8	6,8 %	-181,2
Sachaufwand	-97,7	-97,5	-0,2	0,2 %	-98,2
Abschreibungen	-11,7	-11,0	-0,7	6,5 %	-12,5
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-22,3	-18,4	-3,9	21,4 %	-18,6
Betriebsaufwendungen	-318,8	-302,0	-16,7	5,5 %	-310,4
BETRIEBSERGEBNIS	193,9	229,1	-35,1	-15,3 %	217,1

GuV 2020 Oberbank AG: Betriebsaufwendungen

in Mio. EUR	IST 2020	IST 2019	Abweichung		Budget
			+ / - abs.	+ / - %	
Personalaufwand	-187,0	-175,1	-11,8	6,8 %	-181,2
Sachaufwand	-97,7	-97,5	-0,2	0,2 %	-98,2
Abschreibungen	-11,7	-11,0	-0,7	6,5 %	-12,5
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-22,3	-18,4	-3,9	21,4 %	-18,6
Betriebsaufwendungen	-318,8	-302,0	-16,7	5,5 %	-310,4
Betriebsergebnis	193,9	229,1	-35,1	-15,3 %	217,1

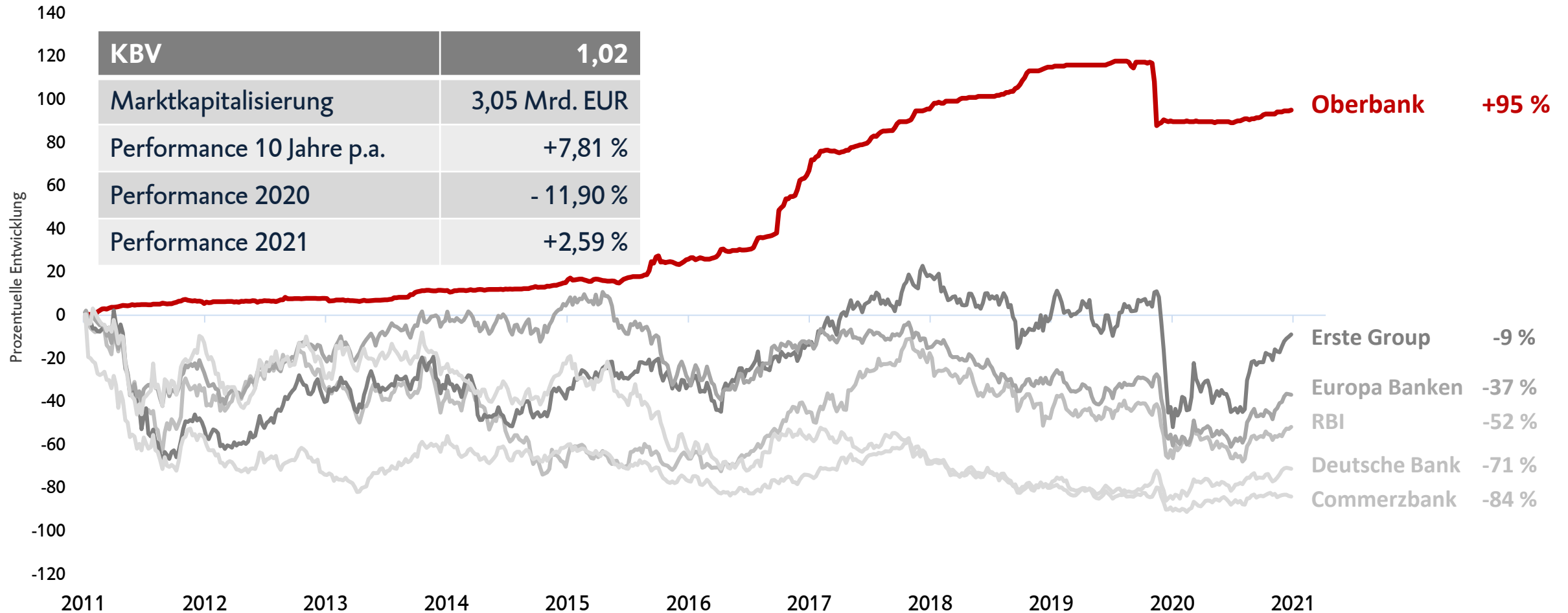
GuV 2020 Oberbank AG: Jahresüberschuss

in Mio. EUR	IST 2020	IST 2019	Abweichung		Budget
			+ / - abs.	+ / - %	
Betriebsergebnis	193,9	229,1	-35,2	-15,3 %	217,1
Veräußerung / Bewertung Forderungen und Wertpapiere	-35,9	-26,8	-9,2	34,3 %	-26,0
Kreditrisiko	-39,0	-28,2	-10,8	38,3 %	-30,0
Veräußerung / Bewertung Wertpapiere und Beteiligungen	3,1	1,4	1,6	112,5 %	4,0
EGT	158,0	202,3	-44,3	-21,9 %	191,1
Steuern	-37,1	-40,0	2,9	-7,2 %	-43,5
Jahresüberschuss	120,9	162,3	-41,5	-25,5 %	147,6

Bilanz 2020 Oberbank AG

in Mio. EUR	IST 2020	IST 2019	Abweichung	
			+ / - abs.	+ / - %
Bilanzsumme	23.195,9	21.561,0	1.634,9	7,6 %
Barreserve	2.106,0	371,5	1.734,5	466,9 %
Forderungen an Kreditinstitute	1.005,2	1.566,8	-561,6	-35,8 %
Forderungen an Kunden	17.188,6	16.523,0	665,6	4,0 %
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	5.150,7	4.869,2	281,5	5,8 %
Verbindlichkeiten ggü. Kunden	13.059,6	11.956,1	1.103,5	9,2 %
Verbriefte Verbindlichkeiten	1.855,9	1.661,6	194,3	11,7 %
Nachrangkapital	463,1	489,9	-26,8	-5,5 %
Primärmittel inkl. Nachrangkapital	15.378,6	14.107,6	1.271,0	9,0 %
Eigenkapital	2.156,1	2.044,7	111,4	5,4 %

Starke langfristige Kursentwicklung auch im internationalen 10-Jahres-Vergleich



Dieser Chartvergleich zeigt die Entwicklung von ausgewählten Aktienindizes. Bei dieser Grafik sind die Kurse angeglichen, indem die täglichen Schlusskurse auf 0 indexiert sind. D. h., zum Startzeitpunkt werden alle Startkurse gleich 0 % gesetzt. Der Chart stellt somit die prozentuelle Entwicklung dar. Zeitraum 30.04.2011 bis 30.04.2021. / Quelle: Bloomberg, 03.05.2021 – Daten im Kasten per 07.05.21
 Es handelt sich bei den angegebenen Werten um Vergangenheitswerte. Zukünftige Entwicklungen können davon nicht abgeleitet werden. Kursentwicklung, Performance (Kurszuwachs + Dividende): vor KESt, keine Berücksichtigung von Spesen.

Dividendenvorschlag: 58 ct je Stück nach 18ct im Vorjahr

in Mio. EUR	2020 (garantiert)	2020 (bedingt)	2019
Bilanzgewinn	31.125.728,77		40.767.948,50
Dividende pro Stück	58 ct	17 ct	18 ct
Ausschüttungsquote	16,9 %	5,0 %	3,9 %
Ausschüttungsbetrag	20.478.234,00	6.002.241,00	6.355.314,00
Übertrag auf freie Gewinnrücklage	4.500.000,00		33.872.634,50
Gewinnrest (Vortrag)	145.253,77		540.000,00

TOP 1.8

Abseits des Tagesgeschäfts

- Weitere Expansion: 4 Filialgründungen
- Personalstand
- Beteiligungsstrategie der Oberbank

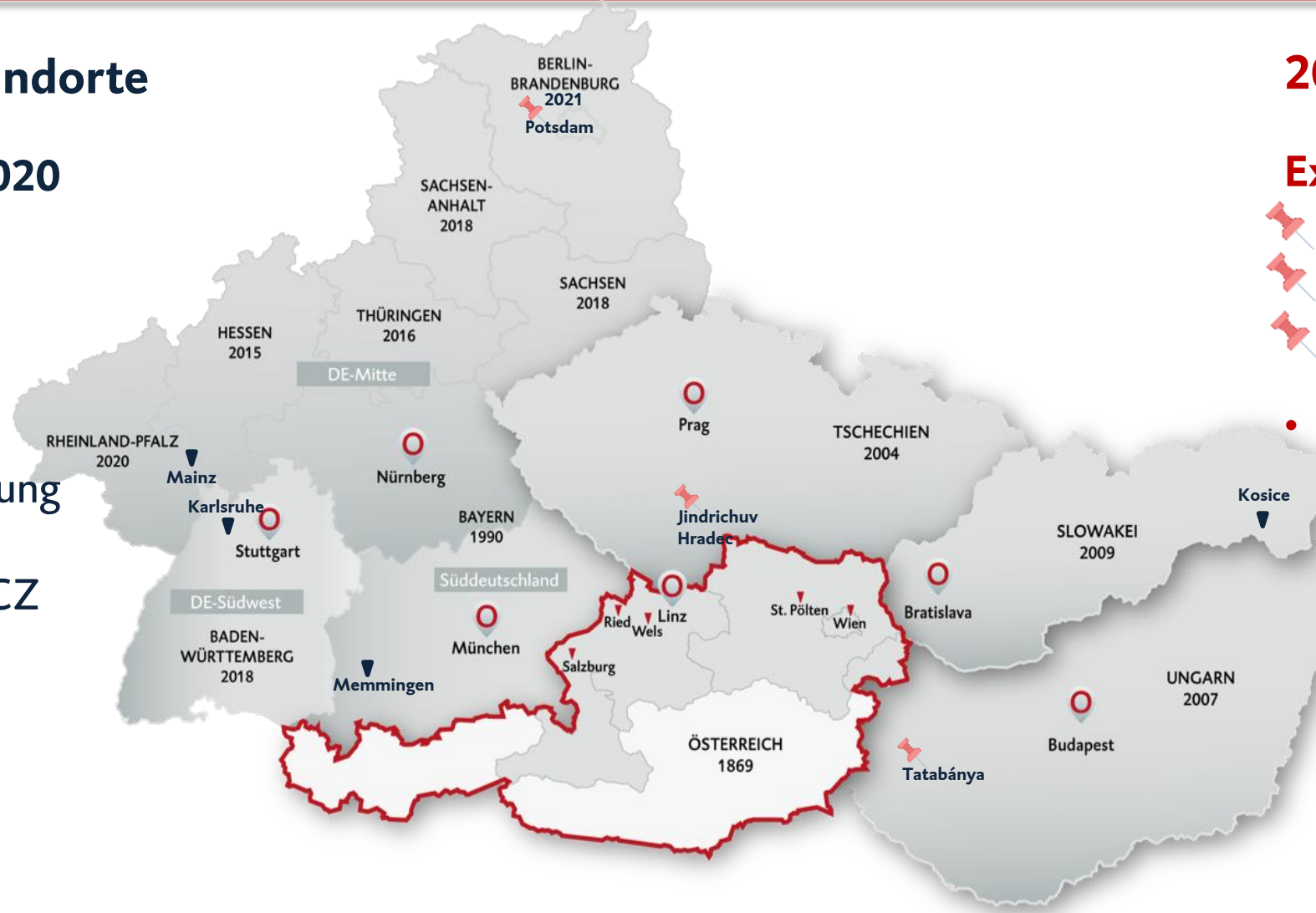
2020: 4 Filialen eröffnet / 2021 Eröffnung von 3 neuen Standorten geplant

2020: 176 Standorte

Eröffnungen 2020

- ▼ Karlsruhe
- ▼ Mainz
- ▼ Memmingen
- ▼ Kosice (SK)

- Zusammenlegung von 5 Filialen in AT, DE und CZ



2021: 178 Standorte

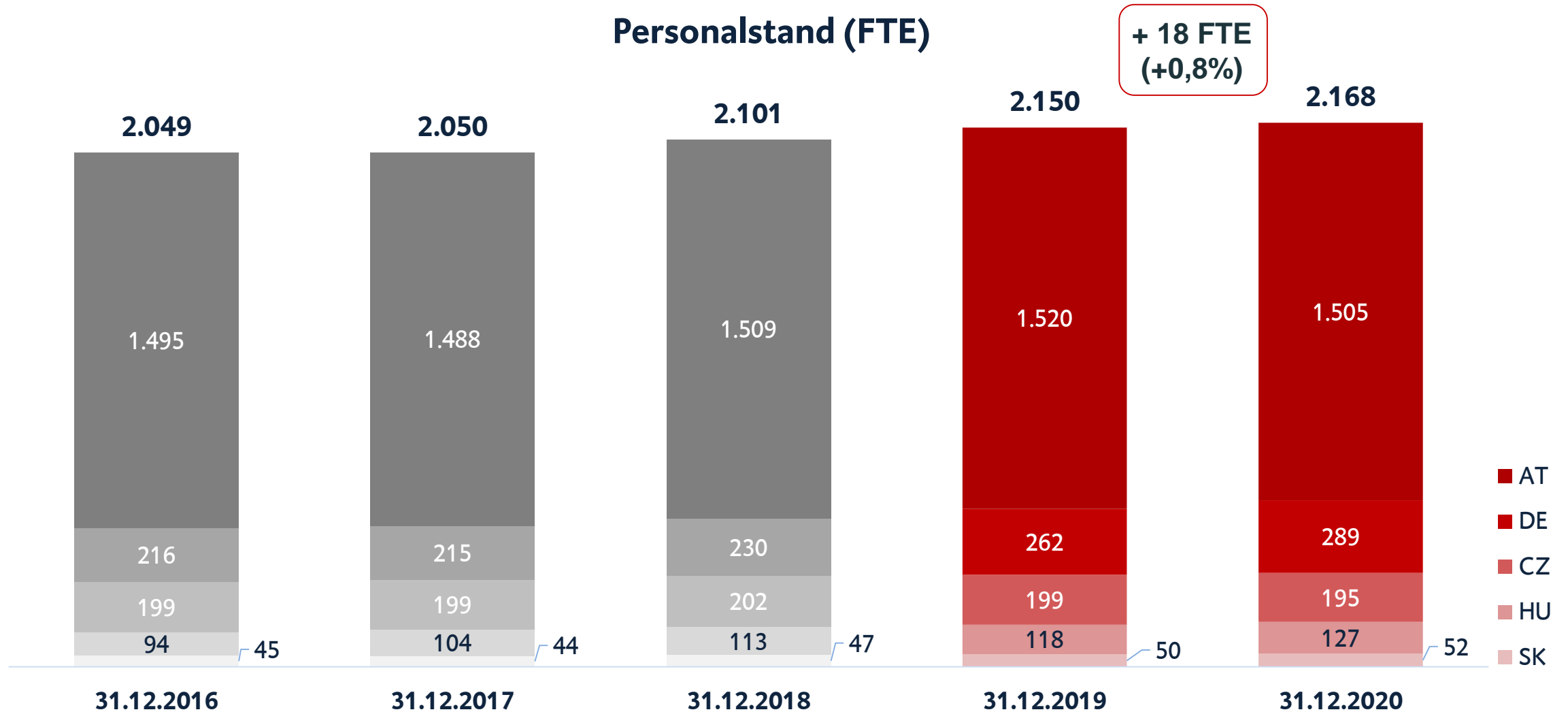
Expansion 2021

- Brandenburg (Potsdam)
- Jindrichuv Hradec (CZ)
- Tatabánya (HU)

- Zusammenlegung der Filialen St. Pölten Domplatz und Europaplatz

Quelle: Oberbank AG
Stand: 31.12.2020

Personalstand expansionsbedingt leicht gestiegen – weiterhin straffes Kostenmanagement



Beteiligungsstrategie der Oberbank

Kreditinstitute,
Versicherungen

Industrie

Sonstige



Quelle: Oberbank AG
Stand: 31.12.2020

Mitarbeiter-Aktion und Mitarbeiter-Beteiligungsstiftung: Einzigartig in Österreichs Bankenlandschaft!

■ Mitarbeiter-Aktion 2021

Erstmals
1994

5
Stammaktien

2
Bonusaktien

2.600 unserer Mitarbeiter halten

- 1,47 Mio. Stammaktien
- 4,15 % der Stimmrechte

Mitarbeiter sind 5. größter Aktionär!

■ Mitarbeiter-Beteiligungsstiftung

Erstmals
2018

5,0 Mio.
2021

≈ 50.000 Aktien
pro Jahr!

- Ideales Mitarbeiter-Bindungsinstrument
- Steigerung des wirtschaftlichen Verständnisses
- Alleinstellungsmerkmal
- Erfolgsfaktor der Oberbank

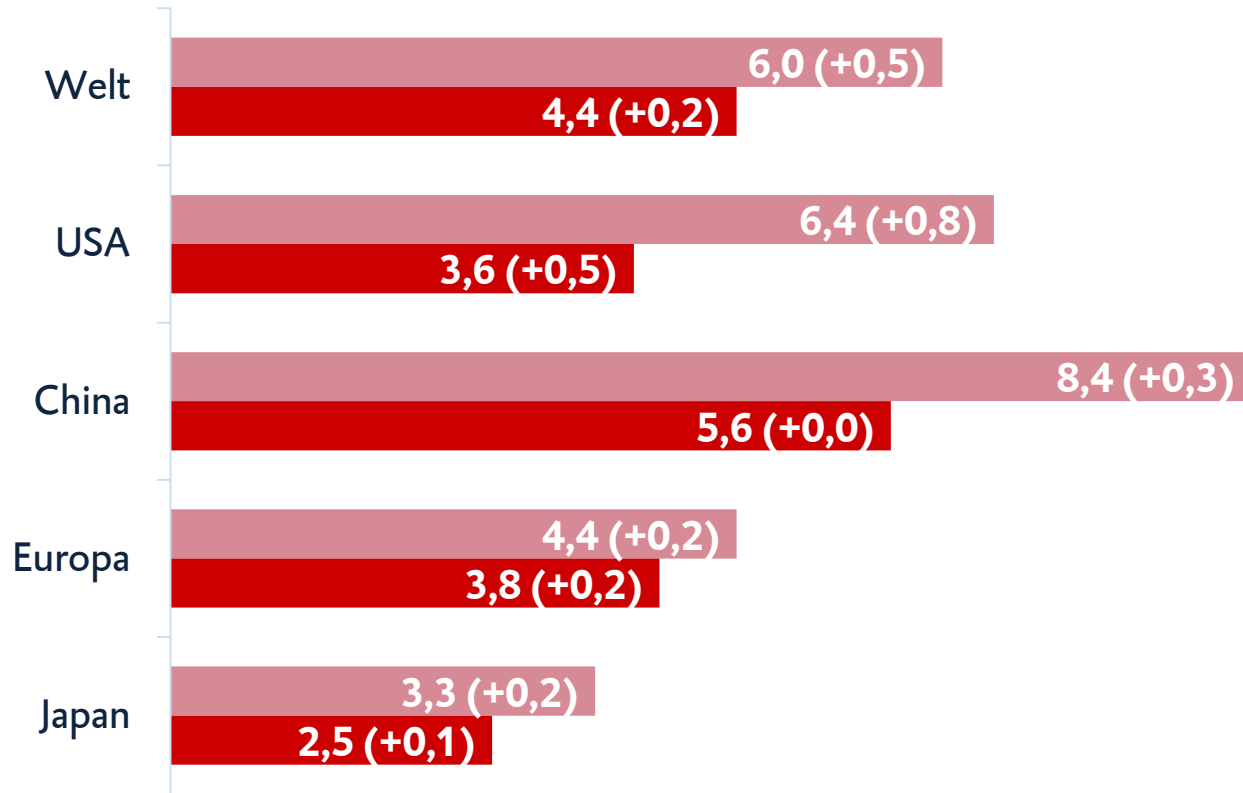
TOP 1.9

1. Quartal 2021 und Ausblick

- Ausblick 2021
- Quartalsergebnis Q1/2021
- Keine Änderung des bewährten Geschäftsmodells

Wirtschaftswachstum – IWF erhöht die Prognosen

Reales BIP-Wachstum in % p.a. ¹ ■ 2021 ■ 2022



¹ Jährliche Wachstumsraten


Veränderung gegenüber Jänner-Prognose in Klammer

- **Wirtschaft** zeigt sich **widerstandfähiger** als bei den ersten Corona-Wellen
- Größere **Divergenzen** zwischen den Ländern – auch von Impffortschritt geprägt
- **USA und Schwellenländer** sind 2021 Schrittmacher
- **Risiken:** Impfverzögerungen, Mutationen, neuerliche Lockdowns

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen 2021 – zuversichtlicher Ausblick verstärkt



Unsere positiven Konjunkturerwartungen bestätigen sich immer mehr!



Vorläufige Ergebnis- und Kennzahlenentwicklung im IFRS-Konzern per 31.03.2021

▪ Kommerzkredit-Wachstum	rund EUR 540 Mio.	hervorragend, weit über Budget	
▪ Privatkredit-Wachstum	rund EUR 49 Mio.	läuft gut, aber unter Budget	
▪ Provisionsergebnis	rund EUR 49 Mio.	liegt über Budget und Vorjahr	
▪ Equity-Ergebnis	rund EUR 23 Mio.	wieder deutlich positiv	
▪ Istrisiko	rund EUR 6 Mio.	geringer als erwartet	
<hr/>			
▪ Überschuss vor Steuern	rund EUR 59 Mio.	deutlich über Budget und Vorjahr	
▪ Überschuss nach Steuern	rund EUR 49 Mio.	deutlich über Budget und Vorjahr	

TOP 1.10

Auseinandersetzung mit der UniCredit

Anfechtungsklage oHV 19

Nichtbestellung Dr. Kullnigg als Aufsichtsrat

- Die Anfechtungsklage der UCBA wurde vom LG-Linz in allen Punkten abgewiesen.
- Die Nichtbestellung von Dr. Kullnigg als Aufsichtsrat wurde vom OLG-Linz bestätigt und ist inzwischen rechtskräftig
- OLG-Linz sieht Antrag auf Reduktion von 12 auf 11 AR-Mitglieder als „rechtsmissbräuchlich“ an. Revision beim OGH noch offen.

Anfechtungsklage aoHV 20

- 1 Ablehnung der Durchführung einer Sonderprüfung
- 2 Ablehnung des Antrags auf Beendigung des Schiedsverfahrens
- 3 gegen Beschlussfassung der Reduktion von 11 auf 10 Kapitalvertreter im AR

- Klage wurde von UCBA eingebracht.
- LG-Linz hat bis zur Klärung der übernahmerechtlichen Vorfragen unterbrochen

oHV 20: Anfechtungsklage

- 1 gegen die Beschlüsse der Entlastung des Vorstands
 - 2 Ablehnung Sonderprüfungen
- Klage wurde von UCBA eingebracht
 - LG-Linz hat bis zur Klärung der übernahmerechtlichen Vorfragen unterbrochen

oHV 20: Minderheitsantrag

Behauptung einer Schadenersatzpflicht des Vorstands

- AR hat Gutachten eingeholt
- Antrag laut Gutachten „offenkundig unbegründet“

Schiedsverfahren G3BH 2019 und 2020

Klärung der Frage der rechtlichen Notwendigkeit der 2019 vorsorglich nochmals geleisteten Einlagen auf die Kapitalerhöhungen seit 2003

- Schiedsklage der G3BH
- Schiedsspruch ergab, dass die nochmalige Leistung der Einlage rechtlich nicht nötig war
- OGH sah den Sachverhalt als schiedsfähig an
- Einlage plus Zinsen wurden rückgezahlt

Nachprüfungsverfahren Übernahmerecht 2020

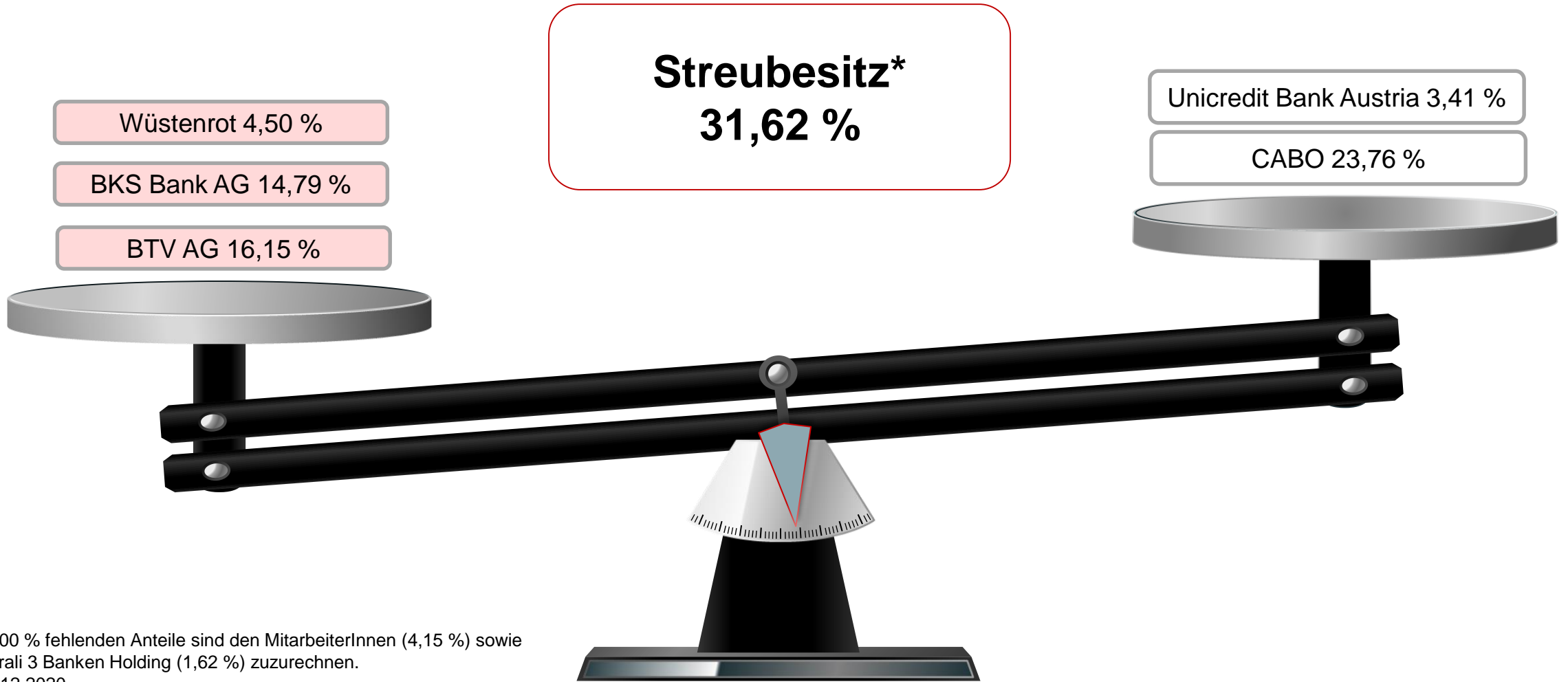
- Antrag von UCBA 02/2020
- Pflicht der Übernahmekommission tätig zu werden
- 3 Verhandlungstage im September/Oktober 2020
- Vorläufige Rechtsmeinung bestätigt unsere Meinung
- UCBA verzögert Verfahren durch Befangenheitsantrag gegen Senatsmitglied
- Sachentscheidung und Befangenheitsentscheidung noch offen

Gerichtliche Bestellung eines Sonderprüfers 20

Antrag durch UCBA im September 2020 gestellt

- Antrag in den bereits durch OLG-Innsbruck und Graz geklärten Fragen Sachverhalten zurückgewiesen
- In den anderen Punkten bis zur Klärung der übernahmerechtlichen Vorfragen unterbrochen

Oberbank Syndikat hat Mehrheit gegenüber Unicredit, aber: Streubesitz hat das letztlich entscheidende Gewicht



*die auf 100 % fehlenden Anteile sind den MitarbeiterInnen (4,15 %) sowie der Generali 3 Banken Holding (1,62 %) zuzurechnen.
Stand 31.12.2020

Agenda

- TOP 1 Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses und des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2020 mit dem Bericht des Aufsichtsrats, des (konsolidierten) nichtfinanziellen Berichts sowie des (konsolidierten) Corporate Governance Berichts; Vorlage des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts für das Geschäftsjahr 2020
- TOP 2 Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns des Geschäftsjahres 2020**
- TOP 3 Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2020**
- TOP 4 Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2020**
- TOP 5 Wahlen in den Aufsichtsrat**
- TOP 6 Wahl des Bankprüfers für das Geschäftsjahr 2022**
- TOP 7 Wahl des Bankprüfers für die Zweigniederlassung Slowakei für das Geschäftsjahr 2021**
- TOP 8 Beschlussfassung über den Vergütungsbericht**
- TOP 9 Beschlussfassung über die Vergütungspolitik**

TOP 2-9

- TOP 2 Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns des Geschäftsjahres 2020
- TOP 3 Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2020
- TOP 4 Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2020
- TOP 5 Wahlen in den Aufsichtsrat
- TOP 6 Wahl des Bankprüfers für das Geschäftsjahr 2022
- TOP 7 Wahl des Bankprüfers für die Zweigniederlassung Slowakei für das Geschäftsjahr 2021
- TOP 8 Beschlussfassung über den Vergütungsbericht
- TOP 9 Beschlussfassung über die Vergütungspolitik

Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinnes des Geschäftsjahres 2020

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor,

von dem im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 ausgewiesenen Bilanzgewinn von EUR 31.125.728,77

- a) auf jede dividendenberechtigte Aktie unbedingte Dividende von EUR 0,58 und
- b) unter den aufschiebenden Bedingungen, dass
 - (i) die Empfehlung der Europäischen Zentralbank zur Beschränkung von Dividendenausschüttungen (Empfehlung der Europäischen Zentralbank vom 15. Dezember 2020 zu Dividendenausschüttungen während der COVID-19 Pandemie und zur Aufhebung der Empfehlung EZB/2020/35 [EZB/2020/62]) am 31.12.2021 oder früher für die Oberbank AG nicht mehr aufrecht ist und
 - (ii) zum Zeitpunkt des Eintritts der vorstehenden aufschiebenden Bedingung auch keine anderen gesetzlichen Beschränkungen oder beschränkenden aufsichtsbehördlichen Empfehlungen bestehen, die einer zusätzlichen Ausschüttung in dieser Höhe entgegenstehen, zusätzlich auf jede dividendenberechtigte Aktie eine Dividende von EUR 0,17 auszuschütten, und
- c) einen Betrag von EUR 4.500.000,00 einer freien Gewinnrücklage zuzuweisen und den verbleibenden Restbetrag des Bilanzgewinnes auf neue Rechnung vorzutragen.

Weiters schlagen Vorstand und Aufsichtsrat vor, als Zahltag für die unbedingte Dividende gemäß lit. a) den 19.05.2021 und für die aufschiebend bedingte Dividende gemäß lit. b) den 20. Bankwerktag nach Eintritt beider aufschiebenden Bedingungen festzusetzen.

Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2020

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor,

allen Mitgliedern des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2020 in Einzelabstimmung die Entlastung zu erteilen.

Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2020

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor,

allen Mitgliedern des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2020 in Einzelabstimmung die Entlastung zu erteilen.

Wahlen in den Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat der Oberbank schlägt vor, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gesamtzahl der Kapitalvertreter des Aufsichtsrates wird mit 10 Mitgliedern festgelegt.

Wahlen in den Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat der Oberbank schlägt vor,

- Herrn Dir Gerhard Burtscher
wieder auf die satzungsmäßige Höchstdauer, das ist bis zur Beendigung jener Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2025 beschließt und
- Herrn Dr. Andreas König
neu auf die satzungsmäßige Höchstdauer, das ist bis zur Beendigung jener Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2025 beschließt, einzeln in getrennter Abstimmung nach der vorne verlesenen Reihung in den Aufsichtsrat der Gesellschaft zu wählen.

Wahl des Bankprüfers für das Geschäftsjahr 2022

Der Aufsichtsrat der Oberbank schlägt – gestützt auf die Empfehlung des Prüfungsausschusses – vor,
die Deloitte Audit Wirtschaftsprüfungs GmbH, Wien, zum Abschlussprüfer und Bankprüfer für den Jahres- und Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2022 zu bestellen.

Wahl des Bankprüfers für die Zweigniederlassung Slowakei für das Geschäftsjahr 2021

Der Aufsichtsrat der Oberbank schlägt gemäß § 270 Abs. 1 UGB in Verbindung mit § 19 Abs. 2 des slowakischen Buchhaltungsgesetzes vor,

die KPMG Slovensko spol. s r. o., Ident.-Nr. 31 348 238, Dvořákovo nábrežie 10, Bratislava 811 02, Slowakei mit der Abschlussprüfung der Geschäftsgebarung der EU-Zweigniederlassung der Oberbank AG in der Slowakei betreffend das Geschäftsjahr 2021 zu betrauen.

Beschlussfassung über den Vergütungsbericht

Der Vorstand und der Aufsichtsrat schlagen vor,

den Vergütungsbericht für die Bezüge der Vorstands- und der Aufsichtsratsmitglieder der Oberbank AG für das Geschäftsjahr 2020 wie zur Vorbereitung der Hauptversammlung auf der Internetseite der Gesellschaft (www.oberbank.at/hauptversammlung) veröffentlicht, zu beschließen.

Beschlussfassung über den Vergütungspolitik

Der Aufsichtsrat der Oberbank schlägt vor,

die Vergütungspolitik hinsichtlich der Grundsätze für die Bezüge der Mitglieder des Vorstandes sowie des Aufsichtsrates der Gesellschaft wie zur Vorbereitung der Hauptversammlung auf der Internetseite der Gesellschaft (www.oberbank.at/hauptversammlung) veröffentlicht, zu beschließen.